

Ein Projekt von



in Kooperation mit

KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

16. – 27. November 2026

2026

Kinovorstellungen
Fortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen

Inhalt

Grußwort	2
Herzlich willkommen	3
Eröffnungsveranstaltung	3
Informationen für Ihre Planung	4
Besondere Vorstellungen	5
Inklusive Vorstellungen	5
Pädagogisches Begleitmaterial	5
Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte	6
Kinotipps für Schulklassen	9
Mach mit! Festivals für junge Menschen	10
Sonderprogramm: 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt	10
Sonderprogramm: 250 Jahre Freiheit? Filmische Perspektiven auf die USA	11
Sonderprogramm: Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft	11
Hamburger Fokus: Kurzfilm	12
Workshops für Schulen (ZSJ)	38
Kinoporträts	42
Kinolageplan	46
Filmregister alphabetisch	47
Kontakt & Impressum	47

Filmprogramm

Filme ab Vorschule	13
Filme ab Klasse 1	13
Filme ab Klasse 2	15
Filme ab Klasse 3	17
Filme ab Klasse 4	20
Filme ab Klasse 5	22
Filme ab Klasse 6	24
Filme ab Klasse 7	26
Filme ab Klasse 8	28
Filme ab Klasse 9	31
Filme ab Klasse 10	35
Filme ab Klasse 11	41

Grußwort

Liebe Lehrer:innen, liebe Mitwirkende der SchulKinoWochen!

In zahlreichen Bundesländern feiern die SchulKinoWochen Jubiläumsausgaben. Es erfüllt uns mit Stolz, auf die Anfänge dessen zurückzublicken, was heute das größte Filmbildungsprojekt Deutschlands ist.

Die Filmbranche und die Filmpolitik waren sich von Beginn an einig: Filmbildung muss stärker in den Fokus rücken und der entscheidende Ansatz findet sich in der Schule. Kinofilme als sinnlichen Erfahrungsraum und das Kino selbst als Lern- und Kulturort zu betrachten, das gehörte damals wie heute zu unseren Kernanliegen. Die technischen Entwicklungen und die marktwirtschaftliche Realität haben eine Wirklichkeit der Medienrezeption entstehen lassen, die zu permanenter Auffindbarkeit und kurzer Aufmerksamkeitsspanne führt.

Umso wichtiger sind unsere Angebote geworden. Neben den ästhetischen Bewusstwerdungsprozessen stehen das soziale Miteinander im Mittelpunkt, das konzentrierte Sehen, das Sprechen-Können über einen Film und die Fähigkeit, unterschiedliche Sichtweisen auf Inhalt und Form zu tolerieren und in die eigene Meinungsbildung einzubeziehen.

Diese Kompetenzen sind zunehmend notwendige Ansprüche an unsere Arbeit, genauso wie das Selbstwirksamkeitserleben und die aktive Teilhabe von jungen Menschen. Wichtig bleibt dabei immer, Kindern und Jugendlichen ein niedrigschwelliges kulturelles Angebot zu unterbreiten, das die Demokratie stärkt.

Mein außerordentlicher Dank geht an die Projektverantwortlichen bei der VISION KINO, den Kolleg:innen in den Projektbüros der Länder, den freien Filmvermittler:innen, den Kreativen, den Kinos und Verleihfirmen und natürlich den Unterstützer:innen und Fördernden in Bund und Ländern. Mit ihrem Engagement und den finanziellen Mitteln machen sie ein solches SchulKinoWochen-Programm überhaupt möglich und schaffen die Voraussetzung dafür, unsere Angebote ganzjährig weiterzuentwickeln.

Ihr



Leopold Grün
Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz



Foto: © Heila Jafarzadeh

Herzlich willkommen zur 19. SchulKinoWoche Hamburg!

Einen Film im Kino zu sehen bedeutet zugleich, einen Film zu erleben. Vom Kinossessel aus reisen wir in fremde Länder und Zeiten, begeben uns auf neue Abenteuer und in die Gefühlswelten der Protagonist:innen. Die Geschichten und Bilder lösen etwas in uns aus – Gedanken und Emotionen, die uns noch lange begleiten und dabei anders sein können als die unserer Sitznachbar:innen. Wie finden wir Worte und einen Austausch miteinander? Wie können wir lernen, das Erlebte im Bilderrausch des digitalen Alltags zu reflektieren?

Im November lädt die SchulKinoWoche Hamburg Schulklassen zu einem gemeinsamen Kinoerlebnis ein. Die Filme des Programms bieten vielfältige Gesprächsanlässe. Das Sonderprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** wendet sich den Nachhaltigkeitszielen zu und fragt nach Geschlechtergleichheit, hochwertiger Bildung und menschenwürdiger Arbeit. Die Bundeszentrale für politische Bildung richtet im Schwerpunkt **250 Jahre Freiheit für alle? Filmische Perspektiven auf die USA** den Blick über den Atlantik. Das **Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft** betrachtet neben den existenziellen Erfahrungen einer Krankheit auch die gesellschaftlichen Herausforderungen, denen sich Forschende stellen müssen.

Im **Hamburger Fokus: Kurzfilm** freuen wir uns besonders, neue Projekte vorstellen zu können: **Neve paramisija** | **Neue Erzählungen** befasst sich mit der Geschichte und Gegenwart von Sinti* und Roma*, während **Jugend macht Kino** einer Schulkasse die Bühne für die Präsentation eines eigens kuratierten Filmprogrammes bietet. Viel zu besprechen gibt es auch im Programm **Erzähl mir was!**, wofür spezielles Begleitmaterial zum Deutsch lernen mit Kurzfilmen konzipiert wurde.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Filmprogramm, dem umfassenden Fortbildungsangebot und den unterschiedlichen Anknüpfungspunkten an die Unterrichtsgestaltung spannende und bereichernde Kinobesuche und Gespräche über das Erlebte zu ermöglichen.

Bei Fragen, Beratungsbedarf oder besonderen Bedürfnissen Ihrer Gruppe melden Sie sich gerne direkt bei uns im Projektbüro.

Herzliche Grüße

Lili Hartwig, Anna Kohnle & Marietta Liske
SchulKinoWoche Hamburg



Eröffnungsveranstaltung Geister



Ab Klasse 10 bis Klasse 13 ★ empfohlen ab 15 Jahren

Drama

Deutschland 2026 | Fatih Akin | 105 Min.

INHALT

Auf einer Abiparty in Hamburg treffen sich Farasha und Faris. Zwischen beiden besteht sofort eine romantische Anziehung, doch ihre zarte Bindung zerbricht noch in der gleichen Nacht, als Farasha durch einen tragischen Unfall stirbt. Faris versucht einen Umgang mit seiner Trauer und seinen Gefühlen zu finden, aber es ist nicht alles so wie es zunächst scheint. Denn Farasha gelingt es aus dem Jenseits mit Faris Kontakt aufzunehmen. Vierzig Nächte kann sie ihn in seiner Traumwelt treffen. Ihre Liebe wächst, aber wie können sie zusammenbleiben? Die Grenzen zwischen der Realität und Traum beginnen mehr und mehr zu verschwimmen und Faris muss sich entscheiden auf welcher Seite er steht...

Wie kaum ein anderer Filmschaffender setzt Fatih Akin in seinen Filmen Hamburg in Szene. Die nächtliche Stadt wird zum stimmungsvollen Hintergrund einer epischen Erzählung über Liebe und Tod, Sehnsucht und Verlust. Dabei spart er auch die schweren Facetten der Trauerbewältigung nicht aus.

Eröffnungsfilm der 19. SchulKinoWoche mit Gästen und Filmgespräch.

THEMEN

Liebe, Trauer, Familie, Mythen, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie, Psychologie/Pädagogik, Medien/Film

Informationen für Ihre Planung

Wie melde ich meine Klasse(n) an?

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über unsere **Webseite**. Sie erhalten innerhalb weniger **Werktage** eine **Bestätigung**, erst dann ist die Anmeldung gültig. Sollte eine Veranstaltung oder ein gewünschter Termin bereits ausgebucht sein, werden Sie von uns kontaktiert.

Bitte melden Sie sich nicht im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung. Tickets sind nicht im Vorverkauf erhältlich, sondern nur am Veranstaltungstag im jeweiligen Kino.

Sollte es besondere Wünsche oder Bedürfnisse innerhalb Ihrer Gruppe geben, nutzen Sie bitte das Anmerkungsfeld im Anmeldeformular.

Welche Vorstellungen kann ich buchen?

Sie können sich zu einer unserer **regulären Vorstellungen** oder für eine **Wunschvorstellung** mit einem Film Ihrer Wahl aus unserem Programm anmelden. Wir empfehlen die Buchung einer Wunschvorstellung erst ab mindestens zwei Klassen, da einige Kinos und Filmverleihe eine Mindestpersonenzahl wünschen. Falls Sie unter den angebotenen Vorstellungen keinen passenden Termin finden, melden Sie sich gerne direkt im Projektbüro.

Zusätzlich bieten wir zu ausgewählten Vorstellungen **Filmgespräche** mit Referent:innen und Gästen an. Ebenso ist es bei einigen Filmen möglich, zwischen der **fremdsprachigen Originalfassung** und der deutschen Fassung zu wählen.



Kann eine Buchung storniert werden?

Grundsätzlich kann jede Anmeldung kostenfrei bis zu **zehn Tage** vor der Veranstaltung storniert werden. Sollten jedoch durch das unangekündigte Fernbleiben Kosten für das Kino entstehen, z. B. durch Kopientransporte oder Personalplanung, ist es dem Kino vorbehalten, diese Kosten in Rechnung zu stellen.

Wie läuft der Kinobesuch ab?

- Der Eintritt beträgt **5 € pro Schüler:in** und wird gesammelt an der Kinokasse bezahlt.
- Lehrkräfte haben freien Eintritt, können aber das Kino mit einem solidarischen Ticketkauf unterstützen.
- Bitte erscheinen Sie **rechtzeitig** und mit genug Vorlauf für den Kauf von Karten und gegebenenfalls Snacks und Getränken im Kino.
- Informieren Sie Ihre Schüler:innen über die geltenden Verhaltensregeln im Kino und beachten Sie Ihre **Aufsichtspflicht**.
- Planen Sie bei Kinoseminaren und Filmgesprächen die **verlängerte Veranstaltungsdauer** ein und informieren Sie Ihre Klasse über das Anschlussgespräch.
- Die meisten Kinos verkaufen Snacks und Getränke, der Verzehr mitgebrachter Verpflegung ist in der Regel nicht erlaubt. Mehr Informationen zu den einzelnen Kinos finden Sie auf unserer Webseite.
- Wir bitten, den Saal sauber zu hinterlassen!

Wo finde ich mehr Informationen?

Auf unserer Webseite finden Sie unser Programm und die diesjährigen Fortbildungen sowie das pädagogische Begleitmaterial und weiterführende Informationen zur Filmarbeit im Unterricht.



Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf erreichen Sie uns telefonisch unter **040 380 89 625** oder unter hamburg@schulkinowochen.de.

Sie möchten gerne mit Ihrer Klasse ins Kino, können aber den vollen Eintrittspreis nicht aufbringen? Wenden Sie sich bitte an uns. Wir versuchen in Absprache mit den Kinos, einen Besuch für Ihre Klasse möglich zu machen.

Besondere Vorstellungen

Filmgespräche

Ein Herzstück unseres Programms sind die begleiteten Vorstellungen und Filmgespräche im Kino. **Filmvermittler:innen** führen den Film zu Beginn ein und sprechen im Anschluss mit der Klasse über seine Themen und ästhetischen Besonderheiten. Bei einigen Filmen sind **Expert:innen** zu Gast, die einen vertieften thematischen Austausch ermöglichen. Geladene **Filmschaffende** ermöglichen zudem einen besonderen Einblick in die kreativen Entscheidungsprozesse des Filmemachens. Filmgespräche sind für Sie mit keinen weiteren Kosten verbunden. Bitte beachten Sie die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30 – 40 Minuten) und informieren Sie Ihre Klasse über das anschließende Gespräch.

Inklusive Vorstellungen

Über die kostenlose App GRETA können **Audiodeskriptionen**, Untertitel und Hörverstärkung während des Films mit eigenem Smartphone und Tablet aufgerufen werden. Im diesjährigen Programm werden folgende Filme von GRETA unterstützt:

Ab 1./2. Klasse Die kleine Hexe | Taffiti | Pumuckl und das große Missverständnis
Ab 3. Klasse Checker Tobi 3 | Das Geheimnis der gestohlenen Maske | Der letzte Walsänger | Emil und die Detektive | Zirkuskind
Ab 5./6. Klasse Das geheime Stockwerk | Momo
Ab 7./8. Klasse Tschick | Verflucht Normal
Ab 9./10. Klasse Das Deutsche Volk | Heimsuchung | Wir, die Wolfs | Mittagsstunde | Staatsschutz

Der passende Film ist nicht dabei? Weitere Filme aus unserem Programm sind mit erweiterten **Untertiteln** oder mit (**offener**) **Audiodeskription** verfügbar. Bei Interesse und Nachfragen wenden Sie sich gerne direkt an das Projektbüro unter hamburg@schulkinowochen.de.



Pädagogisches Begleitmaterial

Zu den Filmen aus unserem Programm finden Sie auf unserer Webseite pädagogisches Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung, mit Anregungen für Gespräche und Filmanalyse, mit Beobachtungsaufgaben und Arbeitsaufträgen, mit spielerischen Zugängen für Jüngere und vertieften thematischen Einheiten für Ältere. Filme, zu denen es kein Material gibt, werden vor Ort im Kino begleitet.

Digitale und interaktive Angebote

Das Portal **filmisch.online** bietet spannende digitale Möglichkeiten, Filme in der Klasse vor- und nachzubereiten. In den **interaktiven Lernbausteinen** können Schüler:innen spielerisch Aufgaben zu den Themen und filmischen Mitteln lösen. Im Tool **Leuchttisch** stehen Ausschnitte einiger Filme zur Verfügung, mit denen Sie eigene Aufgaben für die Klasse erstellen und teilen können. Zu den Tools bieten wir auch Fortbildungen an (S. 8).

Filme mit Lernbausteinen:

Ab 2. Klasse Die Schatzsuche im Blaumeisental | Moritz in der Litfaßsäule
Ab 5./6. Klasse Das geheime Stockwerk | Future Council – Komm an Bord
Ab 8. Klasse Niñxs – Das Leben glitzert

Filmausschnitte in Leuchttisch:

Ab 3. Klasse Checker Tobi 3
Ab 5. Klasse Das geheime Stockwerk
Ab 7./8. Klasse Ghost School | Verflucht Normal
Ab 9. Klasse Babystar | Sunny Dancer

Leichte und einfache Sprache

Damit das Begleitmaterial noch besser von verschiedenen Lerngruppen genutzt werden kann, sind einige Aufgaben in einfacher oder leichter Sprache verfasst. Dieses finden Sie zu folgenden Filmen aus unserem Programm:

Ab 2. Klasse Plitsch Platsch Forever! (Material ab 5. Klasse empfohlen)
Ab 3. Klasse Checker Tobi 3 (Material ab 5. Klasse empfohlen)
Ab 5. Klasse Arco | Das geheime Stockwerk

Deutsch als Zweitsprache

Im DaZ-Unterricht können Filme dabei unterstützen, Deutsch zu lernen, sprechen und zu verstehen. Zu folgenden Filmen aus unserem Programm steht DaZ-Begleitmaterial vom Sprachniveau A1 bis B2 zur Verfügung:

Ab 2. Klasse Pumuckl und das große Missverständnis
Ab 5./6. Klasse Das geheime Stockwerk | Amelie rennt
Ab 7. Klasse Tschick
Ab 9. Klasse Kurzfilmprogramm: Erzähl mir was!

Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte

SchulKinoAbend für Lehrkräfte Staatsschutz



Staatsschutz von Faraz Shariat

Filmsichtung und anschließendes Gespräch mit Gästen

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie im Vorfeld der SchulKinoWoche herzlich zu unserem SchulKinoAbend für Lehrkräfte einladen. Gemeinsam sichten wir den Justiz-Thriller **Staatsschutz** (S. 40) und sprechen im Anschluss mit Gästen über seine Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

Staatsschutz ist der aktuelle Spielfilm von Faraz Shariat, der bei seiner Premiere auf der diesjährigen Berlinale gleich mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde und den Sie für Ihre Klasse im Rahmen der SchulKinoWoche buchen können. Im Film ermittelt eine junge Staatsanwältin gegen ein rechtes Netzwerk und die Korruption in der eigenen Behörde. Dabei findet der Thriller die Balance zwischen dem atmosphärischen Krimi-Genre und einem unbequemen Kommentar auf unsere Gesellschaft.

Welches Potenzial haben narrative Spielfilme für den Unterricht und für die Demokratiebildung? Wie können fiktionale Geschichten als Reflektion unserer politischen Realität verstanden und diskutiert werden? Gemeinsam möchten wir die Einsatzmöglichkeiten des Films im Unterricht besprechen. Dabei wollen wir auch auf die filmischen Mittel und deren Einfluss auf Emotionen und Identifikation eingehen.

WANN UND WO?

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18.00 – 20.30 Uhr
3001 Kino, Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

KINOEINTRITT:

5 Euro nach Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Mittagsstunde Filmvorführung und Gespräch mit Lars Jessen



Mittagsstunde von Lars Jessen

Welche Bedeutung spielen Heimat und Herkunft für die eigene Identität? Diese Frage stellt sich für Ingwer Feddersen, den Protagonisten von **Mittagsstunde** (S. 39), bei der Rückkehr in das nordfriesische Dorf Brinkebüll.

Passend zum Abiturthema in Deutsch sichten wir im Metropolis Kino gemeinsam die Verfilmung von Dörte Hansens gleichnamigen Roman. Im Anschluss an die Filmvorstellung findet ein Kinogespräch mit Regisseur Lars Jessen zum Entstehungsprozess des Films und zur Darstellung des gesellschaftlichen Wandels in der Region statt.

WANN UND WO?

Dienstag, 15. September 2026, 16.00 – 19.00 Uhr
Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

KINOEINTRITT: 5 Euro

Anmeldung über die TIS-Nummer 261110501



Filmarbeit im Unterricht mit der SchulKinoWoche Hamburg

Jedes Jahr im November bietet die SchulKinoWoche ein speziell für den Einsatz im Unterricht zusammengestelltes Filmprogramm. Dieses kann vor Ort mit Filmgesprächen ergänzt werden oder im Unterricht mit dem passenden Begleitmaterial vor- und nachbereitet werden. In der kompakten Online-Fortbildung lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie man einen Kinobesuch und Filmarbeit im Unterricht plant. Dabei stellen wir Ihnen die Formate der SchulKinoWoche Hamburg sowie filmpädagogische Lernangebote, Materialien und Methoden vor.

WANN UND WO? Donnerstag, 24. September 2026, 16.00 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTINNEN: Lili Hartwig & Anna Kohnle

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte

Fortbildung zum bpb-Sonderprogramm **250 Jahre Freiheit für alle? Filmische Perspektiven auf die USA**

Hollywood trug den „American Dream“ in alle Welt, prägte aber auch im Inneren des Landes den Mythos der USA als „Land of the Free“. Zahllose Filme greifen den Kampf um die Verfassungswerte auf – oder richten den Blick auf bestehende Ungerechtigkeiten: Freiheit und gleiche Rechte für alle? Mit ausgewählten Filmausschnitten führt das Seminar in die fortdauernde Auseinandersetzung des US-Kinos mit der eigenen Demokratie und der Durchsetzung von Bürger- und Menschenrechten ein. Dabei werden besonders Aspekte der filmischen Inszenierungen herausgearbeitet und wie damit im Kontext der Medien- und Demokratiebildung gearbeitet werden kann.

WANN UND WO? Montag, 28. September 2026,
14.00 – 18.00 Uhr (Online)



REFERENT: Jörn Hetebrügge

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Trouver sa place

Le monde du travail dans le cinéma francophone



Souleymans Geschichte von Boris Lojkine

In unserer globalisierten Lebenswirklichkeit zeigt die Arbeitswelt viele verschiedene Gesichter. Davon zeugen auch die jungen Protagonist:innen im aktuellen französischsprachigen Film, die nach einem passenden Weg suchen. Sie beschäftigen sich mit Fragen der Berufswahl, sehen sich mit Ausbeutung und Druck konfrontiert und versuchen, zwischen Tradition und sozialer Ungleichheit den eigenen Weg zu finden. Diese Fortbildung zeigt, wie der Spielfilm *Souleymans Geschichte* (S. 35) und Filme aus der Schulmediathek im Französischunterricht eingesetzt werden können. Dafür werden praxisnahe Methoden und Materialien zur Filmvermittlung vorgestellt und die Filme mit den „Leitperspektiven BNE und Werteorientierung“ verknüpft.

WANN UND WO?

Dienstag, 29. September 2026, 16.00 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTIN: Marguerite Seidel



Anmeldung über die TIS-Nummer 2611F1801

Statische Kamera – bewegter Bildraum: Das filmische Tableau vivant

Die bewegte Kamera lenkt den Blick, doch was ist, wenn die Kamera statisch bleibt und einen festen Rahmen setzt? Wie erzählen wir dann eine Geschichte? Statische Einstellungen bedeuten häufig, nicht weniger zu tun, sondern mehr: denn wenn sich die Kamera nicht bewegt, werden Schauspiel, Inszenierung und Komposition umso wichtiger. Der Bildrahmen wird zur Bühne und zum Gestaltungsraum.

In der Fortbildung erforschen wir in praktischen Übungen, die mit Handys und Tablets umgesetzt werden können, wie eine interessante statische Einstellung funktioniert und durch Bildkomposition, Mise-en-scène und Blocking eine eigene visuelle Dynamik entfalten kann.

WANN UND WO?

Mittwoch, 30. September 2026, 16.00 – 20.00 Uhr
Hartsprung 23, 22529 Hamburg

REFERENTIN: Lilli Thalgott



Anmeldung über die TIS-Nummer 2617K8601

Im Gespräch **Regisseur Joscha Bongard**

Aufwachsen in der digitalen Welt im Spielfilm *Babystar*

In seinem Debütfilm *Babystar* (S. 31) wirft Regisseur Joscha Bongard einen kritischen Blick auf die Welt der Social-Media-Influencer:innen. Was bedeutet es für (junge) Menschen, wenn der eigene Alltag zum Konsumgut anderer wird und persönliche Erlebnisse nach Klickzahlen bewertet werden? Seine Protagonistin Luca ist in einer solch inszenierten Welt aufgewachsen und von ihren Eltern von Geburt an als perfekte Tochter vermarktet worden.

Anhand von ausgewählten Szenen wollen wir mit Joscha Bongard über die Herausforderungen des Aufwachsens in der digitalen Welt und den Entstehungsprozess seines Films sprechen. Mit welchen filmischen Mitteln erzählt er von den Dynamiken der Selbstrepräsentation und Lucas Ausbruch aus dieser Welt? Wie waren die Reaktionen von jungen Menschen und finden wir über den Film in einen Austausch über unseren eigenen Medienkonsum?

WANN UND WO? Donnerstag, 1. Oktober 2026, 16.00 – 17.30 Uhr (Online)



Babystar von Joscha Bongard

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Fortbildungen und Angebote für Lehrkräfte

Filmanalyse interaktiv

Workshop zu dem digitalen Tool Leuchttisch



Sunny Dancer von George Jacques

Leuchttisch ist ein Filmanalyse-Tool der digitalen Plattform **filmisch.online**. Hier können Sie anhand von Film-ausschnitten selbstständig Aufgaben erstellen und mit der ganzen Klasse teilen. So wird es möglich, einen Film interaktiv und digital vor- und nachzubereiten. In diesem Workshop lernen Sie Leuchttisch kennen und erstellen erste eigene Aufgaben. Diese können Sie mit den anderen Teilnehmenden austauschen und danach direkt im Unterricht ausprobieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die digitale Tools in der Arbeit mit Film im Unterricht an weiterführenden Schulen kennenlernen möchten. Im Fokus stehen dabei Filme aus dem diesjährigen Programm der SchulKinoWochen u.a. *Ghost School* (S. 26), *Verflucht Normal* (S. 30) und *Sunny Dancer* (S. 36).

WANN UND WO?

Donnerstag, 8. Oktober 2026, 15.30 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTIN: Lara Verschragen

filmisch.

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

Angebote der Filmbildungsplattform filmisch.online

Digitale Lernbausteine

In der Online-Fortbildung lernen Sie das Portal **filmisch.online** und seine Einsatzmöglichkeiten kennen. Vorgestellt werden die digitalen Lernbausteine zu zwei Filmen aus dem Programm der SchulKinoWochen 2026. Am Beispiel des Scherenschnitt-Animationsfilms *Die Schatzsuche im Blaumeisental* (S. 15) wird gezeigt, wie ein Figurenbaukasten und Impulsfragen Gespräche über Figuren, Motive und die Animationstechnik anregen können. Die Module zu *Das geheime Stockwerk* (S. 22) vertiefen zentrale Themen wie Antisemitismus, Verfolgung, Widerstand und Flucht in der NS-Zeit und nehmen zudem filmische Gestaltung in den Blick. Die Fortbildung bietet praxisnahe Impulse für einen handlungsorientierten Filmeinsatz im Unterricht.

WANN UND WO? Mittwoch, 14. Oktober 2026, 15.30 – 17.30 Uhr (Online)

REFERENT:INNEN: Gabriele Blome & Olaf Schneider

SCHULKINO
WOCHEN
Berlin

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de

MONTAGE – Geschichte, Beispiele, Übungen und Anwendung im Unterricht

Ein Film entsteht im Schnitt: Wie werden Emotionen erzeugt und wie verändert sich eine Geschichte durch Sound, Rhythmus und Arrangement? In dieser praxisorientierten Fortbildung beschäftigen wir uns mit filmischer Montage als künstlerisches Gestaltungsmittel. Anhand von kurzen Filmbeispielen werden theoretische Impulse gegeben, die mit praktischen Übungen verbunden werden. Die Teilnehmenden erproben verschiedene Montageformen wie z. B. das Kontinuitätsprinzip, den Kuleshov-Effekt und Schuss-Gegenschuss. Methoden und Formate, um sie im Unterricht einzusetzen, werden erörtert und praktisch erprobt. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der weiterführenden Schulen, die bereits Vorkenntnisse in der filmischen Arbeit mit Schüler:innen haben.

WANN UND WO?

Montag, 2. November 2026, 15.00 – 19.00 Uhr
Hartsprung 23, 22529 Hamburg

REFERENTIN: Karin Haenlein

Anmeldung über die TIS-Nummer 2617K8701



Una juventud en México:

Crecer y encontrarse a sí mismx

Einsatzmöglichkeiten des Dokumentarfilms *Niñxs* für den Spanischunterricht



Niñxs von Kani Lapuerta

Karla wächst in der beschaulichen mexikanischen Kleinstadt Tepoztlán auf. Die Teenagerin ist trans* und der Star in ihrem eigenen Film: Über acht Jahre hinweg dokumentiert Regisseur Kani Lapuerta ihren Alltag. Ein Einblick in ihre jugendliche Lebenswelt, die Beziehungen zu ihren Eltern und ihren Freund:innen

und die Herausforderungen in einer konservativen Gesellschaft, anders zu sein. Dabei wird sie zur Erzählerin ihrer eigenen Geschichte zwischen Empowerment, Identitätsfindung und Glitzer. In der Fortbildung werden der Dokumentarfilm *Niñxs* (S. 28) und Anregungen für den Spanischunterricht vorgestellt: von der partizipativen dokumentarischen Form, über das Thema sexuelle Vielfalt zur Situation von trans* Personen in der mexikanischen Gesellschaft.

WANN UND WO?

Donnerstag, 5. November 2026, 16.00 – 18.00 Uhr (Online)

REFERENTIN: Antje Knapp

Anmeldung über die TIS-Nummer 2611S1301



Bundesweite Fortbildungen

Im Folgenden stellen wir Ihnen eine Auswahl von Online-Fortbildungen vor, die von unseren Kolleg:innen der bundesweiten SchulKinoWochen durchgeführt werden.

Darstellung von Welt – Geografie in Spiel- und Dokumentarfilmen

Donnerstag, 17. September 2026, 14.00 – 16.00 Uhr (Online)

Filme sind ein kraftvolles Medium, das unsere Wahrnehmung von Welt mit ihren geografischen und kulturellen Besonderheiten prägt. Doch wie realistisch sind die Darstellung und die Inszenierung?

Dokumentarfilme im Unterricht – Die Inhalte erschließen und die Gestaltung erkennen

Dienstag, 22. September 2026, 14.00 – 17.00 Uhr (Online)

Dokumentarfilme sind mehr als „objektive“ Transportmittel für Realität – sie zeigen individuelle, oft künstlerische und manchmal auch streitbare Perspektiven auf Wirklichkeit. In dieser Fortbildung wird vermittelt, wie man Dokumentarfilme hinsichtlich ihrer Erzählhaltung und filmischen Gestaltung analysieren kann

Film ab in der Grundschule – Einsatz und spielerische Analyse von Kurzfilmen

Mittwoch, 30. September 2026, 14.00 – 17.00 Uhr (Online)

Die Fortbildung gibt einen Überblick über praktische Möglichkeiten, einen Film mit Grundschüler:innen zu besprechen, das Gesehene auf den kindlichen Alltag zu beziehen und dadurch auch zu eigenen Aktivitäten anzuregen.

Weitere Informationen und Anmeldung über den Veranstaltungskatalog des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz.



Extreme Wege: Radikalisierung junger Menschen im Film

Dienstag, 15. September 2026, 14.00 – 18.00 Uhr (Online)

Anhand von ausgewählten Filmen thematisiert die Fortbildung die Radikalisierung junger Menschen mit einem besonderen Fokus auf aktuelle Forschungsergebnisse.

Ein Bild sagt alles – Filmstills analysieren und aussuchen

Montag, 28. September 2026, 15.00 – 16.30 Uhr (Online)

Fokus auf die kleinste filmische Einheit: das Filmstill. So wird sichtbar, wie viel Bedeutung in einem einzigen Bild stecken kann und welche Interpretationsmöglichkeiten sich ergeben.

Anmeldung per Mail an hamburg@schulkinowochen.de
Weitere Informationen:



Filmveranstaltungen in Hamburg

Kinotipps für Schulklassen



25. September bis 3. Oktober 2026

FilmFest Hamburg Junior

Internationale Gäste treffen auf ein junges Publikum, das Junior-Moderationsteam führt durch die Vorstellungen und die Junior-Jury entscheidet, welcher der sechs Wettbewerbsfilme den Filmpreis MAJA gewinnt. Für Schulen und Kitas gibt es kostenlose Vormittagsvorstellungen.

Kita und Vorschule ★ Empfohlen ab 4 Jahren

Junior Shorts – Kurzfilmprogramm

29. September 2026, 11 Uhr im Studio Kino

Ab Klasse 1 ★ Empfohlen ab 6 Jahren

Julían, 28. September 2026, 10 Uhr im Elbe Kino

Ab Klasse 5 ★ Empfohlen ab 10 Jahren

Pukam Pukai, 30. September 2026, 10 Uhr im Studio Kino

Ab Klasse 7 ★ Empfohlen ab 12 Jahren

Gugus Welt, 1. Oktober 2026, 10 Uhr im Studio Kino

filmfesthamburg.de/junior



13. bis 18. Oktober 2026

Hamburg International Queer Film Festival

Deutschlands größtes und ältestes queeres Filmfestival wird von der Community für die Community gemacht und bietet dieses Jahr kostenfreie Schulvorstellungen an.

Ab Klasse 6 bis Klasse 8 ★ Empfohlen ab 11 Jahren

Heute heißen alle Sorry (Tegenwoordig heet iedereen Sorry)

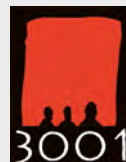
14. Oktober 2026, 11 Uhr im Metropolis Kino

Ab Klasse 9 bis Klasse 13 ★ Empfohlen ab 14 Jahren

Black Burns Fast

15. Oktober 2026, 11 Uhr im Metropolis Kino

hiqff.de



Filmreihen im 3001 Kino

Das beliebte Programm kino im Herzen der Schanze bietet thematische Reihen für Kitas und Schulen.

Bambino Kino – Kino für Kitakinder

Kurzfilmprogramme für Kinder ab 4 Jahren

2. bis 13. November 2026

Cinespañol – Spanischsprachiges Schul kino

Spanische Filme in Originalfassung

30. November bis 11. Dezember 2026

3001-kino.de

Ausschreibungen und Wettbewerbe

Mach mit! Festivals für junge Menschen

Junge Filmschaffende haben in Hamburg und Umgebung die Chance, ihre Filme bei Festivals zu zeigen und mit anderen den Spaß am Filme-Sehen und -Machen zu teilen.



24. bis 25. März 2027

abgedreht – Hamburgs junger Film

Hamburgs ältestes Nachwuchsfestival bietet jungen Filmschaffenden die Chance, ihre Filme zu präsentieren und mit Filmexpert:innen ins Gespräch zu kommen.

WAS: Kurzfilme aller Genres. Mitmachen können kreative Köpfe bis 27 Jahre, Schulklassen oder Film-AGs.

EINREICHUNG bis 1. Dezember 2026
über abgedreht.hamburg



1. bis 6. Juni 2027

Mo&FrieSe Junges Kurzfilm Festival

Gezeigt werden Internationale Kurzfilmprogramme für alle Altersgruppen von 4 bis 16 Jahren mit Gästen in unterschiedlichen Kinos.

WAS: Gib mir 5! mit zwei Wettbewerben (bis 13 Jahre / bis 18 Jahre): Kurzfilme bis 5 Minuten zum Thema „Zwischenräume“.

EINREICHUNG bis Mitte März 2027
über moundfrieSe.shortfilm.com

20. bis 22. November 2026

Jugend-Film-Fest Schleswig-Holstein

Nachwuchsfilm aus Schleswig-Holstein für Filmschaffende bis 27 Jahre

21. November 2026

Bettermakers Festival in Hamburg

Filmwettbewerb für junge Menschen von 7 bis 19 Jahre – diesjähriges Thema: „Voll gegen die Wand“

22. bis 25. April 2027

FiSH Filmfestival Rostock

Deutsches und nordeuropäisches Filmfestival für junge Menschen

14. bis 17. Mai 2027

Werkstatt der Jungen Filmszene in Wiesbaden

Nachwuchsfilmfestival und viertägiges Treffen für Austausch und Workshops für alle bis 27 Jahre

Sonderprogramm

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt

Gefördert durch

ENGAGEMENT
GLOBAL



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

#17Ziele

Frieden und Stärkung der Demokratie, Bekämpfung von Armut und Ungleichheit, Engagement gegen Diskriminierung, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt.

Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit ihrem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele können nur gelingen, wenn alle mitmachen. Jeder Einzelne von uns kann etwas tun: Sei es, sich im Verein, in der Schule oder Stadt für mehr Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Mitbestimmung zu engagieren.



Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Taten sind jetzt gefragt! **Tu Du's auf 17Ziele.de**

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen dieses Jahr folgende Titel zum Einsatz:

Ab 2. Klasse Plitsch Platsch Forever!: Ziel 17, 11, 15

Ab 3. Klasse Checker Tobi 3: Ziel 15, 13 | Zirkuskind: Ziel 10, 1, 4

Ab 5. / 6. Klasse Arco: Ziel 11, 13, 9 | Future Council: Ziel 12, 13, 17

Ab 7. / 8. Klasse Ghost School: Ziel 4, 16, 5 | Niñxs – Das Leben glitzert:

Ziel 5, 10 | All my Sisters: Ziel 5, 16

Ab 9. Klasse Souleymans Geschichte: Ziel 8, 10

Sonderprogramm 250 Jahre Freiheit für alle? Filmische Perspektiven auf die USA



Am 4. Juli 2026 jährte sich der 250. Jahrestag der Verabschiedung der Unabhängigkeitserklärung der USA. Ausgehend vom dort proklamierten Freiheits- und Gleichheitsversprechen blickt das diesjährige Sonderprogramm auf das US-amerikanische Kino und seinen Umgang mit der eigenen Demokratiegeschichte.

Seit den Anfängen beschäftigt es sich mit den Versprechen der US-amerikanischen Gründungsdokumente und macht auf die Diskrepanz zwischen demokratischen Idealen und gesellschaftlicher Wirklichkeit aufmerksam.

Die ausgewählten Filmbeispiele des Programms zeigen die Auseinandersetzung mit Bürgerrechten als zentrales Leitmotiv eines Kinos, in dem Selbstkritik und Patriotismus eng miteinander verbunden sind.



Mr. Smith Goes to Washington von Frank Capra

Aus unterschiedlichen Perspektiven blicken sie auf ein Amerika von damals, heute und morgen und erinnern daran, warum es sich lohnt, für eine liberale Demokratie einzustehen.

Der Filmklassiker **Mr. Smith Goes to Washington** (ab 9. Klasse) stellt den naiven Idealismus eines Einzelnen der zynischen Bundespolitik entgegen. Der Black-Cinema-Meilenstein **Boyz n the Hood** (ab 11. Klasse) verlagert den Blick auf die strukturelle Ungleichheit und verwehrt Bürgerrechte junger Schwarzer Männer in South Central L.A., während der Dokumentarfilm **The Cowboy** (ab 8. Klasse) in ein weißes Milieu blickt und auch dort den American Dream als brüchiges Versprechen entlarvt. **The Florida Project** (ab 9. Klasse) beleuchtet Leerstellen sozialer Rechte in der Verfassung in einer prekären Community am Strandrand Orlandos, unweit des Walt Disney Worlds Resorts.

Ein Filmprogramm der VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Sonderprogramm Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft



Eine schwere Krankheit kann das Leben von Grund auf verändern, Pläne zerstören und ein soziales Gefüge infrage stellen – die Filme zum Wissenschaftsjahr 2026 erzählen von solchen Herausforderungen. Sie erzählen von Hoffnung, von Wut und von Wegen, mit Krankheiten umzugehen. Sie erzählen auch von neuen Ansätzen in der Krankenversorgung und von der Vision, die Grenzen des Lebens mithilfe neuer Behandlungsmethoden zu verschieben.

Die Medizin der Zukunft setzt auf Fortschritte in der Forschung, auf gezieltere und individualisierte Behandlungen, auf künstliche Intelligenz und Prävention. Aber wird es der Medizin auch gelingen, trotz fehlender Fachkräfte den einzelnen Menschen mit seiner eigenen Biografie, eigenen Ängsten und einem eigenen Weg durch die Krankheit zu betrachten?

Wie wichtig eine erfolgreiche medizinische Forschung sein kann, hat nicht zuletzt die weltweite Corona-Pandemie gezeigt. Zugleich musste eben diese Forschung



Amelie rennt von Tobias Wiedmann

sich für ihre Arbeit und ihre Aussagen vor einer großen Öffentlichkeit rechtfertigen. Die Filmauswahl im Rahmen des Wissenschaftsjahres lässt die Zuschauer:innen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II an existenziellen Erfahrungen Einzelner teilhaben und wirft zugleich einen Blick auf den Wandel des medizinischen Systems, auf neue Wege und Visionen für die Zukunft.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres zeigen wir die Spielfilme **Romys Salon** (ab 4. Klasse), **Amelie rennt** (ab 6. Klasse), **Marie Curie** (ab 9. Klasse) und den Dokumentarfilm **Blame** (ab 11. Klasse).

Hamburger Fokus: Kurzfilm



In wenigen Minuten und mit viel Mut zur kreativen Gestaltung bringt der Kurzfilm das Wesentliche auf den Punkt. Dabei widmet er sich aktuellen gesellschaftlichen Themen oder betrachtet Vertrautes aus einem überraschenden Blickwinkel – fiktiv, dokumentarisch, animiert oder experimentell.

Kuratierte Kurzfilmprogramme ermöglichen besondere Lernwerte, denn sie eröffnen vielfältige Perspektiven auf ein Thema, geben neue Denkanstöße und fordern unsere Sehgewohnheiten heraus. Alle Kurzfilmprogramme werden im Kino durch eine Moderation gerahmt und laden ein, zu reflektieren und zu diskutieren.

Ab Vorschule bis Klasse 2 ★ Empfohlen ab 5 Jahren

Mo&Frieze unterwegs – Flugversuche



Hoch hinaus geht es mit dem Jungen Kurzfilm Festival Mo&Frieze in seinem neuesten Programm, denn: Fliegen fasziniert! Aber aller Anfang ist schwer, und auch Fliegen will gelernt sein. Es braucht Mut, Übung und manchmal

auch etwas Unterstützung von anderen. Fünf bunte Animationsfilme erzählen uns vom Lernen, von Gemeinschaft und Solidarität.

Ab Klasse 4 bis Klasse 7 ★ Empfohlen ab 9 Jahren

Girlsboysmix

Warum muss man eigentlich entscheiden, ob man ein Junge oder Mädchen ist? Und auch darüber, wen und was man mag? Das fragen sich die Protagonist:innen von Girlsboysmix in sechs trotzig, humorvollen und charmanten Kurzfilmen – eine Annäherung an die Komplexität unseres biologischen und sozialen Geschlechts und den gesellschaftlichen Umgang mit Andersartigkeit.



Katzentage von Jon Frickey im Kurzfilmprogramm: Girlsboysmix

Ab Klasse 8 bis Klasse 13 ★ Empfohlen ab 13 Jahren

Neve paramisija | Neue Erzählungen

Wir brauchen neue Erzählungen! Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti* und Roma* ist kaum in der kollektiven Erinnerung verankert. Bis heute werden Sinti* und Roma* im Film wie in unserer Gesellschaft systematisch „vergessen“ oder mit rassistischen Stereotypen dargestellt. Die Filme regen Gespräche über Erinnerung, Antiziganismus, Identität und Verantwortung in der Gegenwart an.

Das Kurzfilmprogramm ist Teil des Projektes **Neve paramisija | Neue Erzählungen – Geschichte und Gegenwart von Sinti* und Roma***. Das Projekt ist eine Kooperation des Critical Film & Image Hubs an der Forschungsstelle Antiziganismus (Universität Heidelberg) mit Romanity e. V. und Vision Kino. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) gefördert und im Rahmen des Förderprogramms Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) umgesetzt.

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ab Klasse 9 bis Klasse 13 ★ Empfohlen ab 14 Jahren

Erzähl mir was! Deutsch lernen mit Kurzfilmen

Film ist Kommunikation! Mit fünf Filmen möchten wir Spaß an Sprache und Sprechen wecken: Das Programm und Begleitmaterial richten sich insbesondere an Deutschlernende ab Sprachniveau A1. Fünf sehr unterschiedliche Filme erzählen große und kleine Geschichten – und sprechen eine Einladung ans Publikum aus: Erzähl mir was!

Ab Klasse 9 bis Klasse 13 ★ Empfohlen ab 14 Jahren

Jugend macht Kino



Ein Filmprogramm von Jugendlichen für Jugendliche: In einem Workshop haben sich Hamburger Neuntklässler:innen überlegt, wie sie Kino als Kultur- und Begegnungsort erfahrbar machen und aktiv Kinoerlebnisse gestalten können. Herausgekommen ist ein eigens zusammengestelltes Kurzfilmprogramm, das die Jugendlichen im 3001 Kino selbst vorstellen und moderieren werden.

Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze unterwegs ...



MO&FRIESE UNTERWEGS – FLUGVERSUCHE

Moderiertes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 70 Min.)

Fliegen fasziniert! Wie spannend muss es sein, die Welt einmal von oben zu betrachten. Doch aller Anfang ist schwer, und auch das Fliegen will gelernt sein. Es braucht vor allem Mut, ein bisschen Übung und manchmal die Unterstützung von anderen – denn gemeinsam lernt es sich oft viel leichter.

Ein Kurzfilmprogramm für Kinder mit vielfältigen Animationsfilmen über Gemeinschaft und Solidarität, Freundschaft und das Erlernen von Neuem.

FLUGVERSUCHE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2025 | ADRIAN JAFFÉ

DER FANTASTISCHE FLUGWETTKAMPF

ANIMATION | NIEDERLANDE 2021 | JOHN CROEZEN

CAPYBARAS

ANIMATION | FRANKREICH / CHILE / URUGUAY 2024 | ALFREDO SODERGUIT

AUFGEPLUSTERT

ANIMATION | TSchechien 2022 | ALŽBETA MAČÁKOVÁ MIŠEJKOVÁ

KIKI, DER KANARIENVOGEL

ANIMATION | FRANKREICH 2020 | JULIE REMBAUVILLE & NICOLAS BIANCO-LEVRIN

THEMEN

Tiere / Natur, Mut, Freundschaft, Zusammenhalt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde / Sachkunde, Deutsch, Religion / Ethik, Bildende Kunst, Medien / Film



Die kleine Hexe



Kinderfilm nach dem Roman von Otfried Preußler

DEUTSCHLAND / SCHWEIZ 2017 | MIKE SCHAEERER | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert für den Deutschen Filmpreis als Bester Kinderfilm, Gilde-Filmpreis als Bester Kinderfilm, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Trotz ihrer 127 Jahre ist sie noch zu jung, um am jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht teilzunehmen. Heimlich und gegen den Rat von Abraxas fliegt sie dennoch zum Blocksberg, wird von ihrer missgünstigen Tante Rumpumpel erwischt und von der Oberhexe verdonnert, binnen eines Jahres alle 7.892 Zaubersprüche aus dem magischen Buch zu lernen. Doch die quirlige Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften. Sie hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf und verstößt damit gegen den obersten Hexen-Leitspruch: Nur Hexen, die immer Böses hexen, sind gute Hexen. Die kleine Hexe muss sich vor dem Hexenrat beweisen: Ist sie wirklich böse?

Dicht an Otfried Preußlers gleichnamiger Buchvorlage begleitet der liebevoll ausgestattete Film die kleine Hexe auf ihrer Suche nach Identität und Zugehörigkeit. Mit Leichtigkeit erzählt er vom Mut, aus vorgefertigten Bahnen auszuscheren und zu erkunden, wer man ist – auch auf die Gefahr hin, von anderen dafür verurteilt zu werden.

THEMEN

Märchen / Mythen, Erwachsenwerden, Mut, Freundschaft, Mobbing

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik

Mumbo Jumbo



Animationsfilm nach dem Kinderbuch von Jakob Martin Strid

DÄNEMARK 2026 | KARSTEN KIILERICH & STINE MARIE BUHL | 83 MIN.

INHALT

Endlich groß genug sein, um den Anderen helfen zu können! Das ist der sehnlichste Wunsch des kleinen Nilpferds Mumbo Jumbo. Als er eines Tages im Wald von einem geheimnisvollen Pilz kostet, wächst er plötzlich zu riesenhafter Größe heran. Doch die Freude darüber ist nicht von langer Dauer: Mumbo Jumbo passt nicht mehr in sein Zuhause, kann seine Mutter nicht mehr umarmen und richtet aus Versehen allerlei Verwüstungen an. Nur eine kann den Zauber rückgängig machen: die rätselhafte Hexe Baba Jaga, die in Sibirien leben soll. Mumbo Jumbo und seine Freund:innen nehmen all ihren Mut zusammen und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise.

Auf seinem Weg muss Mumbo Jumbo lernen, Ängste zu überwinden, Verantwortung zu übernehmen und darauf zu vertrauen, dass wahre Größe nicht von der Körpergröße abhängt – ein kindgerechter Roadmovie voller fantasievoller Einfälle und liebenswerter Figuren.

THEMEN

Freundschaft, Selbstvertrauen, Abenteuer, Zusammenhalt, Märchen/Mythen

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik

Tafiti – Ab durch die Wüste



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe von Julia Boehme

DEUTSCHLAND 2025 | NINA WELS | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

CineKind! Audience Award beim Filmfest München, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Das Leben in der afrikanischen Savanne ist voller Gefahren, besonders für die kleinen Erdmännchen. Deshalb sollen Erdmännchen immer nur unter sich bleiben, so lernt es der junge Tafiti von seinem Opapa. Doch Tafiti ist neugierig und als er zum Missfallen seiner Familie das tollpatschige Pinselohrschwein Pinsel mit nach Hause bringt, kommt es zu einem tragischen Unfall und Opapa wird von einer giftigen Schlange gebissen. Die einzige Hoffnung, ihn zu retten, ist die magische blaue Blume, die tief in der Wüste blüht. Es heißt, sie habe heilende Kräfte – aber gibt es sie wirklich? Tafiti macht sich auf die Suche, und Pinsel, der sich schuldig fühlt, folgt ihm auf dem gefährlichen Weg. Gemeinsam müssen die beiden viele Abenteuer bestehen und lernen, wie wichtig Zusammenhalt ist!

Die beliebten Kinderbuchfiguren Tafiti und Pinsel sind erstmals im Kino zu erleben. Vor malerischen Wüstenlandschaften erzählt der spannende Film mit viel Herz und Humor über die Bedeutung von Freundschaft – auch wenn man unterschiedlich ist.

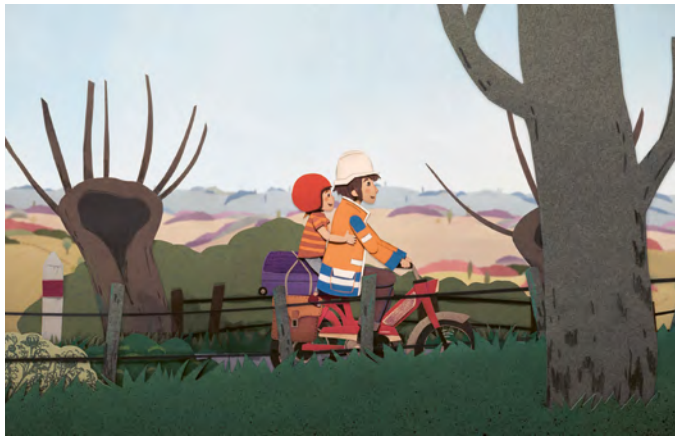
THEMEN

Tiere/Natur, Freundschaft, Abenteuer, Zugehörigkeit, Familie, Mut, Märchen/Mythen

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Religion/Ethik, Deutsch

Die Schatzsuche im Blaumeisental



[LE SECRET DES MÉSANGES] – Animationsfilm

FRANKREICH 2025 | ANTOINE LANCIAUX | 74 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Animationsfilm beim Shanghai International Film Festival, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Lucie hat endlich Ferien und freut sich schon darauf, ganz allein aufs Land, zu ihrer Mutter zu fahren. Die ist nämlich Archäologin und leitet in ihrem Heimatdorf eine Burgruinen-Ausgrabung. Gerade angekommen, muss Lucie sich nicht nur um ein verletztes Dachsjunges kümmern, sondern erfährt von der abgebrannten Scheune, in der früher ihre Mutter lebte. Ein Urlaub voller neuer Freundschaften, spannender Entdeckungen und dann auch noch ein altes Familiengeheimnis! Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand mit einem mysteriösen alten Mann steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen. Und immer mit dabei – die kleinen Blaumeisen und viele weitere tierische Gefährten.

Der liebevoll animierte Legetrickfilm lässt Lucie und ihre Freunde in ein sommerliches Abenteuer eintauchen und erzählt von großen und kleinen Geheimnissen.

THEMEN

Abenteuer, Familie, Freundschaft, Tiere/Natur, Forschung, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Französisch, Religion/Ethik, Bildende Kunst, Medien/Film

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Teil der Fortbildung „Angebote der Filmbildungsplattform filmisch.online“ (S. 8)

Für eine Beratung und bei Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro unter 040-38 08 96 25 oder hamburg@schulkinowochen.de

Moritz in der Litfaßsäule



Filmklassiker, Kinderfilm nach dem Buch von Christa Közik

DDR 1983 | ROLF LOSANSKY | 86 MIN.

INHALT

Moritz verliert sich gerne in Tagträumen und denkt so intensiv nach, dass er alles um sich herum vergisst – sehr zum Unmut seiner Lehrer:innen und Eltern, die von ihm viel mehr Leistung und Tempo erwarten. Schließlich soll aus Moritz mal was werden, am besten ein Bankkaufmann, ganz nach seinem Vater. Der Neunjährige bemüht sich, doch eines Tages wird es ihm zu viel: Er verlässt heimlich sein Zuhause und zieht in die Litfaßsäule am Marktplatz. Dort lernt er eine seltsame, vorlaute Katze kennen, ebenso wie ein Mädchen vom Zirkus und einen Straßenkehrer. Moritz erfährt, wie es ist, angenommen zu werden – so wie man ist.

„Moritz in der Litfaßsäule“ ist einer der Kinderfilm-Klassiker der DEFA, der größten Filmgesellschaft der DDR. Mit einfach gestalteten Charakteren und einfallsreichen Filmtricks ist der Film ein Dokument seiner Zeit, das auch heute noch mit Leichtigkeit, Einfühlungsvermögen und einer zeitlosen Botschaft das junge Publikum erreicht und den Kinobesuch zu etwas Besonderem macht.

THEMEN

Familie, Schule, Fantasie, Außenseiter:in, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Bildende Kunst, Medien/Film

Plitsch Platsch Forever!



Komödie

SCHWEIZ 2026 | NATASCHA BELLER | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

CineKindl Audience Award beim Filmfest München, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Für Pola und Polly gibt es im Sommer nur einen Ort: Ihr heißgeliebtes Freibad „Plitsch Platsch“. Sie verbringen dort jede freie Minute und zählen es längst zu ihrem zweiten Zuhause, auch weil Pollys Mütter dort das Bistro betreiben. Doch dann soll das Schwimmbad aus Kostengründen für immer schließen, und Polly muss mit ihrer Familie nach Kanada umziehen. Um ihre beste Freundin zurückholen, will Pola das „Plitsch Platsch“ retten und verbündet sich mit der cleveren Rosalie. Mit einem ausgefuchsten Plan und viel Hartnäckigkeit wollen sie die Stadtpolitik dazu bringen, das Freibad zu bewahren.

Mit Witz, sympathischen Figuren und kreativer Bildgestaltung bereitet der Film viel Spaß und spricht dabei eine beherzte Einladung an Kinder aus, sich Gehör für ihre Sache zu verschaffen und solidarisch zusammenzuhalten.

THEMEN

Freundschaft, Demokratie, Kinderrechte, Aktivismus, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Demokratiebildung, Deutsch, Religion / Ethik

HINWEIS

Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Pumuckl und das große Missverständnis



Kinderfilm nach der Reihe von Ellis Kaut

DEUTSCHLAND 2025 | MARCUS H. ROSENMÜLLER | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Alles wie gewohnt in der Schreinerei von Meister Eder: Während Eder sich mit seiner exzentrischen Kundschaft beschäftigt, streunt Pumuckl durch die Nachbarschaft und erlebt kleine Abenteuer. Doch dann erreicht die beiden eine Einladung aus Oberbayern und kurzum machen sie sich auf den Weg. Zunächst findet Pumuckl das Dorfleben langweilig, doch er bekommt alle Hände voll zu tun, als eine freche Bande aus dem Nachbardorf den Maibaum für das nahe Maifest klauen will! Nachdem sich das Chaos gelegt hat, merkt der Kobold, dass Meister Eder darüber nachdenkt, im Dorf zu bleiben und dort die Schreinerei zu übernehmen – Pumuckl ist sehr enttäuscht. Nun liegt es an Eder, das Missverständnis schleunigst aufzuklären!

Mit bewährtem Witz und charmantem 2D-Animationsstil setzt der Film die über 60 Jahre alte Pumuckl-Reihe fort: Darin macht sich der Kobold ein Bild von unserer Welt und nimmt das Kinderpublikum mit auf seine Entdeckungsreise. Er wundert sich über Sprache und Gebräuche der Menschen und lernt, dass aus Missverständnissen enge Verbindungen entstehen können. Eine berührende Geschichte über Freundschaft und ein großer Kinospaß – für Pumuckl-Fans und -Neulinge.

Hinweis: Im Film wird großteils in bayerischem Dialekt gesprochen. Wir empfehlen, Ihre Klasse vorab darüber zu informieren und den Film vorzubesprechen.

THEMEN

Freundschaft, Traditionen, Fantasie, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde / Sachkunde, Deutsch, DaZ

Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin ...



CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2025 | ANTONIA SIMM | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

BJF-Jugend Filmjury

INHALT

„Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?“, fragt sich Checker Tobi schon mit acht Jahren auf einer alten wiedergefundenen Videoaufnahme. Doch vor der Auflösung bricht das Video ab und ihm will die Lösung einfach nicht mehr einfallen. Tobi spürt, dass dieses Geheimnis wichtig ist, und begibt sich auf eine Reise, um sich zu erinnern. Durch die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in die Permafrostregion Spitzbergens und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko trifft er immer wieder auf sein achtjähriges Ich, das ihm neuen Mut gibt, weiter zu forschen. Denn die Spuren im Erdreich sind für Mensch, Tier und Umwelt wichtiger, als man denkt.

Checker Tobi weckt die Lust am Lernen, vermittelt Wissen und begeistert für das Entdecken der Natur. In jedem seiner Abenteuer steckt auch das Bewusstsein, welche Verantwortung wir Menschen für unsere Erde tragen. Dies vermittelt der Film auf kindgerechte und sympathische Art.

THEMEN

Tiere / Natur, Forschung, Umwelt / Klima, Reise

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde / Sachkunde, Biologie, Geografie

HINWEIS

Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Das Geheimnis der gestohlenen Maske



Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2026 | NANCY MAC GRANAKY-QUAYE | 100 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Initiative „Der Besondere Kinderfilm“, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Johanna ist aufgeregt – ihr unbekannter Großvater Kito kommt zum ersten Mal aus Tansania zu Besuch nach Leipzig. Bei einem gemeinsamen Ausflug ins ethnologische Museum entdeckt Kito eine Maske, die ihn an sein Heimatdorf erinnert. Aber ist es wirklich die Maske der Makonde, die seit der Kolonialzeit verschollen ist? Bevor Kito und Johanna das Rätsel auflösen können, wird die Maske aus dem Museum gestohlen, und damit nicht genug: Die Polizei verdächtigt Kito! Johanna ist von seiner Unschuld überzeugt, und zusammen mit ihrer Freundin Sweta und dem technikbegeisterten Anton beginnt sie auf eigene Faust zu ermitteln. Die turbulente Spurensuche verläuft jedoch anders als gedacht, und die drei decken unerwartete Verbindungen in die Vergangenheit auf.

Der Kinderkrimi erzählt vor dem komplexen Hintergrund von Kolonialgeschichte und Raubkunst eine unterhaltsame Geschichte über Freundschaft, Familie und Identität.

THEMEN

Familie, Geschichte, Identität, Traditionen, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Deutsch, Religion / Ethik, Bildende Kunst, Geschichte

Der letzte Walsänger



Animationsfilm

DEUTSCHLAND 2025 | REZA MEMARI | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Club-of-Festival-Preis der Kinderjury beim Schlingel Filmfestival, Initiative „Der besondere Kinderfilm“, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Vincent ist ein junger Buckelwal und der Sohn des letzten Walsängers, der mit seiner Melodie das Meer heilen konnte. Auch Vincent besitzt diese Gabe, aber er verleugnet sie, weil er glaubt, Schuld am Tod seiner Eltern zu tragen. Deshalb hält er es für unmöglich, die Nachfolge seines Vaters anzutreten. Selbst als sich das Monster Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg befreit und Vincents Heimat zu zerstören droht, fehlt ihm das Selbstvertrauen, um zu singen. Gemeinsam mit Putzerfisch Walter und dem Orca-Mädchen Darya begibt er sich auf eine gefährliche Reise zum mythischen Sternenbecken, in das Wale nach ihrem Tod gelangen. Er will seinen Vater zurückholen, damit dieser das Monster besiegt. Auf dem Weg muss sich Vincent vielen Prüfungen stellen, vor allem aber seiner tiefsten Angst.

Das Unterwasserabenteuer über Verlust und die Suche nach der eigenen Stimme ist ein starkes Plädoyer für den Schutz der Meere und dafür, gemeinsam laut zu werden für das, was uns wichtig ist.

THEMEN

Tiere / Natur, Umwelt / Klima, Abenteuer, Familie, Identität, Märchen / Mythen

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Lebensraum Ozean, Lebenskunde / Sachkunde, Religion / Ethik, Biologie, Deutsch

Die wilde Nordsee



DIE WILDE NORDSEE – NATUR, DIE SICH NICHT ZÄHMEN LÄSST

Dokumentarfilm

NIEDERLANDE 2025 | MARK VERKERK | 89 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film und Publikumspreis beim Wildlife Film Festival Rotterdam

INHALT

Zwischen Sturm und Stille, Ebbe und Flut: Die Nordsee ist ein beeindruckender und einzigartiger Lebensraum. Hier fahren nicht nur zahlreiche Schiffe, die Europa und die Welt miteinander verbinden. Millionen von Urlauber:innen verbringen die Ferien an der Küste, sie ist ein vielfältiges und artenreiches Ökosystem. Der niederländische Taucher und Kameramann Peter van Rodijnen ist seit der Kindheit vom Meer vor der Haustür fasziniert. Er nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise unter die Wasseroberfläche: in unbekannte Tiefen, auf Sandbänke, ins Watt und an die vielfältigen Küstenlandschaften. Wir beobachten die unterschiedlichen Tierarten von Seevögeln über Fischschwärme und Riesenhaie bis zu Robben. Doch ihre natürlichen Lebensräume sind durch den Menschen und die Veränderungen des Klimas zunehmend gefährdet.

Mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen und Naturbildern porträtiert der Film das reiche Meeresleben der Nordsee und macht deutlich, welche Kreisläufe und Veränderungen ihr dynamisches System prägen.

THEMEN

Tiere / Natur, Umwelt / Klima, Forschung

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Themenschwerpunkt: Klimawandel, Themenschwerpunkt: Lebensraum Ozean, Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Geografie

HINWEIS

In Kooperation mit der Deutschen Wildtier Stiftung



Emil und die Detektive



Kinderfilm nach dem Klassiker von Erich Kästner

DEUTSCHLAND 2026 | DAVID DIETL | 100 MIN.

INHALT

Der schüchterne Emil Tischbein hat schon früh seinen Vater verloren und lebt allein mit seiner Mutter, die als Friseurin arbeitet. Da er noch kein richtiges Smartphone besitzt, wird er von anderen Kindern gehänselt. Um sich ihren Respekt zu verschaffen, nimmt Emil an einer unnützen Mutprobe teil und kann der Polizei gerade noch entkommen. Umso mehr passt es ihm, dass er seine Oma in Berlin besuchen soll. Emils Mutter gibt ihm mühsam ersparte 1.000 Euro für seine Oma mit auf die Reise. Doch im Zug stiehlt der Betrüger Max Grundeis Emil das Geld. In Berlin angekommen, setzt Emil alles daran, sein Geld zurückzubekommen und Grundeis zur Rede zu stellen. Gemeinsam mit den anderen Kindern Gustav, Pony, Dienstag, Anh und Jonas nimmt er die Verfolgung auf. So beginnt die spannende Jagd durch die Großstadt Berlin.

Wie schon Erich Kästners Roman (1929) lebt auch die Neuverfilmung von charmannten Figuren und der Botschaft, dass Kinder selbstbestimmt handeln und gemeinsam viel erreichen können – nun in einem bunten Berlin, in einer digitalen Welt und mit dem Hashtag #ParoleEmil.

THEMEN

Zusammenhalt, Freundschaft, Außenseiter:in, Social Media

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik

Stummfilmkonzert für Lütte „Sherlock, Jr.“



Stummfilmklassiker mit Live-Vertonung und Einführung (Gesamtlänge ca. 70 Min.)

USA 1924 | BUSTER KEATON | 45 MIN.

INHALT

Buster Keaton ist zurück! In „Sherlock, Jr.“ spielt der akrobatische Stummfilm-Star einen Filmvorführer, der eigentlich lieber Detektiv wäre. Er hat sich in ein Mädchen aus der Nachbarschaft verliebt, doch sein Rivale beschuldigt ihn, geklaut zu haben. Buster will den Fall lösen, doch während einer Kinovorstellung schläft er ein und erträumt sich eine Karriere als großer Meisterdetektiv. Er folgt dem Gangster, löst das Verbrechen und rettet die Geliebte. Ob er das Rätsel um den Diebstahl in seinem echten Leben lösen kann?

Die rasant erzählte, trickreiche Komödie voller Gags, Stunts und Ideen hat auch 100 Jahre später nichts an Originalität verloren und bietet unterhaltsame Facetten für die Auseinandersetzung mit Filmgeschichte und Kino. Die Reihe „Stummfilmkonzert für Lütte“ startet mit einer kleinen Einführung und wird live von Richard Siedhoff am Klavier begleitet.

THEMEN

Abenteuer, Fantasie, Filmkunst, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Englisch, Bildende Kunst, Musik/Theater, Medien/Film

Zirkuskind



Dokumentarfilm mit animierten Sequenzen

DEUTSCHLAND 2025 | JULIA LEMKE & ANNA KOCH | 86 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis als Bester Kinderfilm, Preis der deutschen Filmkritik als Bester Kinderfilm, Initiative „Der Besondere Kinderfilm“

INHALT

Santino wächst im Zirkus auf. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige mit dem Wohnwagen und jeder Menge Tieren quer durch Deutschland. Alle paar Wochen geht es weiter, und das Zelt wird auf- und abgebaut. Jedes Mal stellt sich Santino in einer neuen Schule vor und versucht Freund:innen zu finden. In der Manege stand er natürlich auch schon und hat geholfen, aber nun ist er alt genug, dass er sich seinen eigenen Auftritt überlegen soll. Das sagt zumindest sein Opa „Ehe“, der alte Zirkusdirektor, der eigentlich sein Uropa ist und toll Geschichten erzählen kann. Aus seinem Leben im Zirkus und von einem besonderen Elefanten, aber auch über die Verfolgung der Sinti* und Roma* im Nationalsozialismus.

Durch Santinos Augen erleben wir den Alltag der fahrenden Familie und blicken hinter die Kulissen des Zirkus. Ergänzt werden die dokumentarischen Bilder von kleinen Animationen, die Ehes Erzählungen altersgerecht illustrieren und die historischen Ungleichheiten und Vorurteile leicht verständlich machen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Familie, soziale Ungleichheit, Zusammenhalt, Diskriminierung, Schule

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Sport, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik/Theater

HINWEIS

Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Coco Farm



[COCO FERME] – Jugendfilm

KANADA 2023 | SÉBASTIEN GAGNÉ | 87 MIN.

INHALT

Nur widerwillig zieht der zwölfjährige Max mit seinem Vater Éric von Montréal aufs Land. Leider muss Max dabei auch das Pfandleihhaus in seiner Garage aufgeben, das er engagiert aufgebaut hatte, denn: Im Gegenteil zu seinem Vater hat Max einen ausgeprägten Unternehmerteil. In seinem neuen Zuhause angekommen, lässt eine neue Geschäftsidee nicht lange auf sich warten. Beim Frühstück stellt Max fest, dass die Eier vom Bauernhof viel besser schmecken als die gewohnten aus industrieller Tierhaltung! Max schmiedet einen Businessplan, mit der Hilfe des Arbeitslosen Raymond und der Youtuberin Alice, die für Publicity in den sozialen Medien sorgt. Doch trotz Enthusiasmus, Erfindungsreichtum und der wachsenden Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft stoßen Max und seine Freund:innen immer wieder auf die bürokratischen und wirtschaftlichen Hindernisse des freien Marktes.

Auf unterhaltsame und stimmige Weise gelingt es dem Film, die Themen Nachhaltigkeit und Wirtschaft für ein junges Publikum in eine sympathische Geschichte zu integrieren. Dabei wird deutlich, dass eine gute Idee mit genug Tatendrang und Zusammenhalt große Wirkung entfalten kann.

THEMEN

Tier/Natur, Kapitalismus/Konsum, Zusammenhalt, Nachhaltigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenswerpunkt: Landwirtschaft, Französisch, Deutsch, Religion/Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

SPRACHFASSUNG

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Kurzfilmprogramm: Girlsboysmix



Moderiertes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 90 Min.)

Mal passiert es früher, mal passiert es später, es scheint unausweichlich: Die Trennung zwischen „Jungs“ und „Mädchen“ im Leben von Kindern. Seien es Spielzeuge und Kleidung, die nicht für alle erlaubt sind, oder Verhaltensmuster, die sich ändern sollen. Doch warum werden wir in zwei binäre Gruppen eingeteilt? Warum müssen wir unser Handeln und die Dinge, die uns Freude machen, an einen dieser Pole anpassen? Wieso ist es wichtig, ob man ein Junge oder Mädchen ist? Es gibt auch das biologische Dazwischen, das sich noch mal anders anfühlt, und die Natur sieht das alles viel weniger streng als unsere Gesellschaft. Überhaupt – wer entscheidet, wie ich sein soll, in wen ich mich verliebe und wie ich empfinde?

Das Programm präsentiert sechs Filme, die ihre eigenen Formen und Erzählweisen finden, um die Komplexität unseres biologischen und sozialen Geschlechts und den gesellschaftlichen Umgang mit Andersartigkeit filmisch darzustellen.

TOD DEM BIKINI!

SPIELFILM | KANADA 2023 | JUSTINE GAUTHIER

THE CREATORS

ANIMATION | NIEDERLANDE/GROSSBRITANNIEN 2023 | MADELEINE HOMAN

KATZENTAGE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2018 | JON FRICKEY

MALL

SPIELFILM | DEUTSCHLAND 2019 | JERRY HOFFMANN

GIRLSBOYSMIX

DOKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2020 | LARA AERTS

IN DER NATUR

ANIMATION | SCHWEIZ 2021 | MARCEL BARELLI

THEMEN Identität, Geschlechterrollen, Familie, Freundschaft, Körperbilder, Erwachsenwerden, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Biologie, Medien/Film



Romys Salon



Familienfilm nach dem Roman von Tamara Bos

NIEDERLANDE/DEUTSCHLAND 2018 | MISCHA KAMP | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Cinekid Amsterdam und Giffoni Film Festival, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Irgendwie ist Oma Stine nicht mehr die Alte, findet Romy. Rechnen fällt ihr neuerdings schwer, sie wirkt oft verwirrt und vergisst einmal sogar, dass das zehnjährige Mädchen bei ihr schläft. Andererseits ist sie nun viel freundlicher und lustiger. Nur widerwillig hat sich Stine, die mit fast 70 Jahren immer noch einen Friseursalon in einer niederländischen Kleinstadt betreibt, darauf eingelassen, nachmittags auf ihre Enkelin aufzupassen. Nachdem Romy ihr einmal aus der Patsche hilft, darf sie die Oma endlich unterstützen. Die beiden wachsen zusammen, und Romy erfährt viel über Stines Leben und ihrer Kindheit in Dänemark. Sie hilft, wo sie nur kann, auch damit niemand merkt, dass ihre Oma nicht mehr alles im Griff hat. Ein Arztbesuch bringt Gewissheit: Stine ist an Alzheimer erkrankt. Sie soll ihr Geschäft aufgeben und ins Heim ziehen – doch Romy plant ein letztes gemeinsames Abenteuer.

Sensibel und auf Augenhöhe erzählt der Film von der Beziehung zwischen Oma und Enkelin und welche Auswirkungen Stines Krankheit für sie und ihre Familie hat.

THEMEN

Familie, Generationen, Krankheit, Zusammenhalt, Reise

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Gesundheitsförderung, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik, Biologie

HINWEIS

Filmauswahl zum „Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft“



Für eine Beratung und bei Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro unter 040-38 08 96 25 oder hamburg@schulkinowochen.de

Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten



Animationsfilm, Science-Fiction

FRANKREICH / USA 2025 | UGO BIENVENU | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Preise und Auszeichnungen, u. a. Bester Animationsfilm beim Europäischen Filmpreis und Oscar-Nominierung als Bester Animationsfilm

INHALT

Arco lebt mit seiner Familie in einer fernen Zukunft. Seine Eltern erforschen Pflanzen und Artefakte aus der Vergangenheit, indem sie durch die Zeit reisen. Nur Arco darf noch nicht mitfliegen, obwohl er doch so gerne mal Dinosaurier beobachten würde! Sein erster heimlicher Flugversuch misslingt: Der Zwölfjährige stürzt in das Jahr 2075 ab. Dort erwartet ihn eine Welt voller ökologischer Krisen. Überleben ist nur dank ausgeklügelter technischer Schutzsysteme möglich. Gemeinsam mit der gleichaltrigen Iris versucht Arco, einen Weg zurück zu seiner Familie zu finden. Doch dabei gibt es allerlei Hindernisse: Drei exzentrische Brüder, die Arcos Absturz beobachtet haben, folgen den Jugendlichen auf Schritt und Tritt, und ein Waldbrand droht die Stadt zu erreichen.

In aufwendig gestalteten Bildern entwirft „Arco“ ein fantasievolles Zukunftsszenario zwischen Dystopie und Zuversicht: Auch in einer hochtechnisierten Welt besteht die Sehnsucht nach intakter Natur und das beherzte Handeln der Protagonist:innen zeugt von der Hoffnung, auch für überwältigende Probleme eine Lösung finden zu können.

THEMEN

Umwelt / Klima, Zeitreise, Freundschaft, Forschung, Technologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Philosophie, Medien / Film, Französisch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Das geheime Stockwerk



Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH / LUXEMBURG 2025 | NORBERT LECHNER | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Auszeichnungen, u. a. Bester Spielfilm und Beste Regie beim Kindermedien Festival Goldener Spatz, Nominierung als Bester Kinderfilm beim deutschen Filmpreis, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Der zwölfjährige Karli muss umziehen. Seine Eltern haben ein altes Hotel in den Alpen gekauft, und das muss jetzt renoviert werden. Zufällig entdeckt er dabei einen alten Lastenaufzug – doch der fährt nicht in ein anderes Stockwerk, sondern ins Jahr 1938! Hier lernt Karli die gleichaltrige Hannah, die mit ihrem Vater im Hotel wohnt, und den jungen Schuhputzer Georg kennen und er verbringt immer mehr Zeit in der Vergangenheit. Als Georg eines Diebstahls beschuldigt wird, versuchen die drei den Fall zu lösen, doch einige Hotelgäste – vor allem die Söhne eines dort lebenden NS-Funktionärs – machen ihnen die Ermittlungen schwer. Dabei wird Karli bewusst, in welcher Gefahr sich seine neuen Freund:innen befinden, besonders die jüdische Hannah. Er versucht zu verstehen, was in der Zeit des Nationalsozialismus geschah.

Durch die kontrastierenden Zeitebenen und die spannende Kriminalgeschichte gelingt es dem Film, die deutsche Geschichte und Themen wie Antisemitismus, Flucht und Widerstand altersgerecht zu vermitteln, ohne dabei zu belehren.

THEMEN

Zeitreise, deutsche Geschichte, Nationalsozialismus, Freundschaft, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, DaZ

HINWEIS

Teil der Fortbildung „Angebote der Filmbildungsplattform filmisch.online“ (S. 8)

I Accidentally Wrote a Book



Coming-of-Age-Film nach dem Roman „Wie ganz zufällig aus meinem Leben ein Buch wurde“ von Annet Huizing

UNGARN/NIEDERLANDE 2024 | NÓRA LAKOS | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Auszeichnungen bei internationalen Filmfestivals und Nominierung für den Young Audience Award beim Europäischen Filmpreis, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Eigene Geschichten schreiben, das ist die große Leidenschaft von Nina. An Inspiration mangelt es der Zwölfjährigen nicht, da gibt es einen kleinen nervigen Bruder, eine überordentliche Tante und eine erste, zaghafte Verliebtheit. Doch eine Geschichte beschäftigt Nina am meisten: Als die Beziehung zwischen ihrem Vater und seiner neuen Freundin ernst wird, realisiert Nina, wie sehr sie ihre verstorbene Mutter vermisst – und wie wenig sie von ihr weiß! Schreibend nähert sie sich der Geschichte ihrer Mutter und ihren eigenen verborgenen Gefühlen an. Mithilfe ihrer Nachbarin Lidia, die Schriftstellerin ist, findet Nina einen Weg, ihren Verlust und ihre Trauer kreativ zu bewältigen.

Mit animierten Tricks und spielerischer Bildsprache nimmt der Film Bezug auf sein eigenes Entstehen: Nina ist nicht nur die Hauptfigur, sondern auch die Erzählerin, die mit Blicken und Kommentaren direkt in die Kamera den Prozess kreativen Schreibens thematisiert. So rückt das Publikum nah an Nina heran, während diese lernt, dass Freude, Trauer und Optimismus in ihrer eigenen Geschichte nah beieinander liegen.

THEMEN

Trauer, Familie, Identität, Fantasie, Erwachsenwerden, erste Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Bildende Kunst, Medien / Film

Momo



Fantasyfilm nach dem Roman von Michael Ende

DEUTSCHLAND 2025 | CHRISTIAN DITTER | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Beste Visuelle Effekte beim Deutschen Filmpreis, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

In den Ruinen eines verlassenen Amphitheaters führt das Waisenmädchen Momo ein ruhiges Leben. Wichtig sind für sie ihre Freunde, der Straßenkehrer Beppo und der gleichaltrige Gino. Außerdem kommen zusehends Anwohner:innen im alten Theater zusammen, weil sie in Momo eine sehr gute Zuhörer:in gefunden haben. Derweil wirbt der mächtige Konzern „Grey Corporation“ mit der Idee, Zeit durch effizientes Handeln auf einem Konto zu sparen, tatsächlich wollen die „Grauen“ die Zeit aber stehlen. Wie die meisten fällt auch Gino auf das Versprechen herein und beginnt, seine Zeit auf einem elektronischen Armband zu speichern. Momo erkennt den Betrug und gerät so ins Fadenkreuz der „Grauen“. Mithilfe der magischen Schildkröte Kassiopeia flieht sie zu Meister Hora - der letzten Chance, die „Grauen“ zu besiegen.

Die Verfilmung bleibt Michael Endes Klassiker treu und knüpft mit der Idee des profitgierigen Tech-Konzerns stimmig an unsere Gegenwart an. Die aufwendigen visuellen Effekte und das höhere Erzähltempo ermöglichen einen zeitgemäßen Zugang zu der Geschichte, die als starkes Plädoyer gegen Leistungsdruck und für die Entschleunigung nichts eingebüßt hat.

THEMEN

Zeitreise, Kapitalismus / Konsum, Märchen / Mythen, Freundschaft, Technologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Medien / Film

Amelie rennt



Jugendfilm

DEUTSCHLAND/ITALIEN 2017 | TOBIAS WIEDMANN | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Auszeichnungen, u. a. Bester Kinderfilm beim Deutschen Filmpreis, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Amelie will von ihrer chronischen Krankheit Asthma nichts wissen. Doch nach einem lebensbedrohlichen Anfall sehen ihre Eltern keine andere Möglichkeit, als sie in eine Spezialklinik in die Südtiroler Alpen zu schicken. Ihr Leben lang möchte sie einfach nur wegrennen – vor dem Asthma, ihren getrennt lebenden Eltern, weg von sich selbst und jetzt aus der Klinik. Sie reißt aus und trifft im Wald auf den 15-jährigen Bart. Der nicht minder sture Naturbursche berichtet von einem traditionellen Feuer auf dem Berggipfel, dem die Älteren heilsame Kräfte nachsagen. Obwohl sie sich zunächst überhaupt nicht ausstehen können, treten die Teenager den waghalsigen Aufstieg gemeinsam an. Die besorgten Erwachsenen starten unterdessen eine Suchaktion.

Authentisch erzählt der Film, wie man über sich hinauswachsen kann und dass Hilfesuchen manchmal schwerfällt. Doch es lohnt sich, weil so die Bewältigung von Wut über Ungerechtigkeit, Krankheit und die Welt leichter werden kann.

THEMEN

Erwachsenwerden, Krankheit, erste Liebe, Außenseiter:in, Familie, Reise

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Gesundheitsförderung, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, DaZ

HINWEIS

Filmauswahl zum „Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft“



Chihiros Reise ins Zauberland



Anime, Filmklassiker

JAPAN 2001 | HAYAO MIYAZAKI | 125 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise und Auszeichnungen, u. a. Oscar als Bester Animationsfilm und Goldener Bär der Berlinale

INHALT

Die zehnjährige Chihiro zieht nur widerwillig mit ihren Eltern von Tokio in einen kleinen Vorort. Auf dem Weg dorthin gerät die Familie in einen Tunnel, an dessen Ausgang die vielgestaltige Zauberwelt Aburaya auf sie wartet. Die Eltern machen sich dort über Speisen her, die als Opfergaben gedacht waren und werden zur Strafe prompt in Mastschweine verwandelt. Auf sich allein gestellt, taucht Chihiro weiter in das wundersame Aburaya ein und überwindet mithilfe von wohlgesinnten Helfer:innen etliche Hindernisse – fest entschlossen, ihre Eltern von dem Zauber zu befreien.

Das für seine fabelhaften und künstlerischen Filme bekannte japanische Zeichentrickstudio Ghibli erhielt 2003 einen Oscar für „Chihiros Reise ins Zauberland“. Der Film ist heute ein Klassiker: Ein stimmungsvolles Seherlebnis und eine gesellschaftskritische Geschichte, die mythisch anmutende Erzählungen von Göttern und Zauberei mit einer sympathischen weiblichen Identifikationsfigur verwebt, die immer wieder über sich hinauswächst und ihren Ängsten die Stirn bietet.

THEMEN

Fantasie, Zusammenhalt, Familie, Kapitalismus/Konsum, Erwachsenwerden, Filmkunst, Mythen/Märchen

UNTERRICHTSFÄCHER

Bildende Kunst, Medien/Film, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch, Englisch, Psychologie/Pädagogik

Future Council – Komm an Bord



Dokumentarfilm

AUSTRALIEN 2024 | DAMON GAMEAU | 81 MIN.

INHALT

Ein knallgelber Schulbus mit Biogas-Antrieb, acht jungen Umwelt-Aktivist:innen und eine Mission: Kindern endlich Gehör verschaffen, wenn es um die Zukunft des Planeten geht! Begleitet vom Dokumentarfilmer Damon Gameau reist die Gruppe durch Europa und trifft Vertreter:innen mächtiger Konzerne, deren Praktiken zu Klimakatastrophe und Umweltzerstörung beitragen. In den Diskussionen mit CEOs und Spitzenmanager:innen merken die Kinder und Jugendlichen, dass es eine größere Bewegung braucht, um Veränderungen durchzusetzen. Die Idee eines Future Council ist geboren: ein Kinder-Beirat, der zukünftige Generationen in den Vorstandsetagen vertritt.

Mit Optimismus und Kreativität wirft dieser Dokumentarfilm einen frischen Blick auf unseren Umgang mit der Klimakrise und findet dabei inspirierende, humorvolle und berührende Töne. Dabei weckt er den Mut, sich zu verbünden und die Stimme zu erheben – selbst wenn die Situation aussichtslos erscheint.

THEMEN

Umwelt / Klima, Aktivismus, Demokratie, Kapitalismus / Konsum, Verantwortung

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Demokratiebildung, Themenschwerpunkt: Klimawandel, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Biologie, Geografie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Voice-Over-Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Für eine Beratung und bei Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro unter 040-38 08 96 25 oder hamburg@schulkinowochen.de

Young Hearts



Drama, Coming-of-Age

BELGIEN / NIEDERLANDE 2024 | ANTHONY SCHATTEMAN | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Der 14-jährige Elias lebt mit seinen Eltern und seinem Bruder im ländlichen Flandern. Sein Vater versucht sich als Schlagersänger und besingt die erste Liebe. Obwohl Elias mit seiner Klassenkameradin Valerie zusammen ist, glaubt er nicht, dass er diese Gefühle kennt. Das ändert sich schlagartig, als gegenüber der gleichaltrige Alexander mit seinem verwitweten Vater einzieht. Alexander wird in die Clique aufgenommen und Elias fühlt sich schnell zu ihm hingezogen, aber er ist von seinen neuen Gefühlen überfordert. Besonders nachdem ihm Alexander erzählt, dass er auf Jungen steht. Doch Elias hat Angst vor den Reaktionen der anderen, zieht sich zurück und stößt alle von sich weg – auch Alexander. Wie kann er lernen, zu sich und seinen Gefühlen zu stehen?

Ohne die gängigen Klischees von Coming-out-Geschichten zu bedienen, erzählt der Film mit einnehmenden Bildern von der ersten Liebe und den Verwirrungen, die damit einhergehen. Ein optimistischer Jugendfilm, der berührt und seine jungen Protagonist:innen ernst nimmt.

THEMEN

Erste Liebe, Freundschaft, Identität, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Religion / Ethik, Biologie, Psychologie / Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

DJ Ahmet



Coming-of-Age

NORDMAZEDONIEN 2025 | GEORGI M. UNKOVSKI | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Auszeichnungen, u. a. Jurypreis und Publikumspreis beim Sundance Film Festival

INHALT

Der Ausblick auf eine einsame nordmazedonische Hügellandschaft ist für den 15-jährigen Ahmet und seinen kleinen Bruder Alltag. Im Auftrag seines strengen Vaters hütet er die Schafe und hilft den Nachbarn bei der Tabakernte. Was die Dorfgemeinschaft und sein Vater nicht wissen, Ahmet hat eine große Leidenschaft für Musik. Beim Nachbarhaus begegnet er plötzlich Aya, die aus Deutschland in das Dorf zurückgekehrt ist. Hals über Kopf verliebt er sich in sie – doch sie ist einem anderen Mann versprochen. Die beiden finden über die Leidenschaft zur Musik zueinander und so wird aus ihm DJ Ahmet. Ausgerüstet mit alten Musikboxen am Traktor probt Aya Tanzeinlagen für das anstehende Dorffest. Dort möchte Aya mit ihrer unkonventionellen Performance ihre Hochzeit verhindern und den Ärger der Familie auf sich ziehen.

Mit ungeschöntem und gleichzeitig charmantem Blick zeigt „DJ Ahmet“ das Leben der Menschen in der Region und den Clash zwischen Generationen. Jugendliche Rebellion und Auflehnung gegen veraltete Traditionen werden von den Protagonist:innen angestoßen und lassen Raum zum Nachdenken.

THEMEN

Traditionen, Generationen, erste Liebe, Erwachsenwerden, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Musik/Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geografie

Ghost School



Drama

PAKISTAN/DEUTSCHLAND/SAUDI-ARABIEN 2025 | SEEMAB GUL | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Die zehnjährige Rabia lebt im ländlichen Pakistan. Als sie zum ersten Schultag des neuen Schuljahres aufbricht, ist das Schulort der einzigen Schule im Dorf verschlossen. Ein Gerücht macht die Runde: Die Schule sei verflucht und der Lehrer von einem Dschinn besessen. Rabia glaubt dieser Erklärung nicht, aber Schule zu wechseln geht auch nicht, denn die Schule im Nachbarort unterrichtet nur Jungen. Sie macht sich allein auf die Suche nach der Wahrheit, doch die Erwachsenen und lokalen Behörden finden Ausflüchte oder schweigen. Rabia bleibt hartnäckig und weigert sich, auf ihre Bildung zu verzichten.

„Ghost School“ fokussiert sich auf seine junge Protagonistin, deren eigene Wünsche und Rechte wenig Aufmerksamkeit in der Gesellschaft und ihrem Alltag finden. Ohne anzuklagen und mit ruhigen Bildern ist der Film verankert in einer konkreten Lebenswelt, die Fragen über den Zugang zu Bildung, staatlicher Verantwortung und Geschlechtergerechtigkeit stellt.

THEMEN

Geschlechterrollen, Schule, Demokratie, Verantwortung, Traditionen, Mut, Kinderrechte, Bildung

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Geografie

SPRACHFASSUNG

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Tschick



Roadmovie nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

DEUTSCHLAND 2016 | FATIH AKIN | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Young Audience Award beim Europäischen Filmpreis, Bester Jugendfilm beim Bayerischen Filmpreis, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Maik Klingenberg ist 14 und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und das Immobilienunternehmen seines Vaters steht kurz vor der Pleite. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Auch er ist ein Außenseiter und kommt nicht selten betrunken in die Schule. In den Sommerferien steht er plötzlich mit einem „geliehenen“ Lada vor der Familienvilla der Klingeberts und lädt Maik in die Walachei zu seinem Großvater ein. Doch keiner der beiden weiß genau, wo die liegt. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik bedeutet diese Reise mehr: Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Die Adaption des gleichnamigen Erfolgsromans ist ein gelungenes Roadmovie, das seine Protagonist:innen auf der Suche nach Freiheit und der eigenen Identität mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert.

THEMEN

Erwachsenwerden, Reise, Freundschaft, Familie, Identität, Außenseiter:in

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, DaZ

All my Sisters



Dokumentarfilm

ÖSTERREICH / FRANKREICH / DEUTSCHLAND / IRAN 2025 | MASSOUD BAKHSI | 78 MIN.

INHALT

In Teheran wachsen die Schwestern Mahya und Zahra als unbeschwerte junge Mädchen auf. Nach und nach schleichen sich die Einschränkungen, die ihnen die Gesellschaft, Religion und ihre traditionelle Familie auferlegen, in ihr Leben ein. Trotz dieser Umstände entwickeln sie sich zu kritischen, engagierten Studentinnen. Wird das ihrer kleinen Schwester auch gelingen? Wie sieht die Zukunft der drei in der heutigen iranischen Gesellschaft aus?

18 Jahre lang begleitete Regisseur Massoud Bakshi das Aufwachsen seiner Nichten mit der Kamera, Homevideos von alltäglichen, fast beiläufigen Momenten, nach und nach wird die politische Dimension deutlich: Im Film betrachten wir gemeinsam mit den jungen Frauen die Aufnahmen von früher. Je älter die Mädchen werden, desto häufiger hinterfragen und diskutieren sie gesellschaftliche Selbstverständlichkeiten – mit ihrem Onkel, ihrer Großmutter, miteinander. Ein Langzeitdokumentarfilm, der einen spannenden Einblick in die Welt einer jungen iranischen Generation erlaubt.

THEMEN

Geschlechterrollen, Menschenrechte, Generationen, Traditionen, Erwachsenwerden, Aktivismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Medien/Film

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Voice-Over-Fassung, Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Farsi
„Das Individuum in der Gesellschaft“
Sonderprogramm „17 Ziele –
Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Kurzfilmprogramm: Neve paramisija



KURZFILMPROGRAMM: NEVE PARAMISIJA | NEUE ERZÄHLUNGEN

Moderiertes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 90 Min.)

Wir brauchen neue Erzählungen gegen das Vergessen und den Antiziganismus, den Sinti* und Roma* bis heute erfahren. Die Kurzfilme laden zum Gespräch über Erinnerung, Diskriminierung und Identität ein. Wir betrachten den nationalsozialistischen Völkermord aus der Perspektive eines jugendlichen und eines erwachsenen Sintos und treffen Hamburger Filmemacherinnen, die ihre Diskriminierungserfahrungen mit einer Superpower verarbeiten.

WESLEY SCHWIMMT

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2024 | ADRIAN OESER

MENSCHEN KÖNNEN ZWEIMAL STERBEN

ANIMierter DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2022 | HAMZE BYTYÇI

ROMNJA RANGERS

DOKUMENTARFILM MIT SPIELFILMELEMENTEN | DEUTSCHLAND 2024 | JUGENDPROJEKT VON KAROLA e. V.

THEMEN Deutsche Geschichte, Erinnerungskultur, Diskriminierung, Erwachsenwerden, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geschichte, Medien/Film

HINWEIS

Teil des Projekts *Neve paramisija* | Neue Erzählungen. Filmbildung zur Geschichte und Gegenwart von Sinti* und Roma* (S. 12)

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Niñxs – Das Leben glitzert



Dokumentarfilm, Coming-of-Age

MEXIKO / DEUTSCHLAND 2025 | KANI LAPUERTA | 88 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Karla wächst in der beschaulichen mexikanischen Kleinstadt Tepoztlán auf. Für junge Menschen gibt es hier nicht viel zu tun, denn TikTok und die Internet-Community sind ihre Plattform, um die eigene Identität zu entdecken. Die Teenagerin ist trans* und der Star in ihrem eigenen Film: über acht Jahre hinweg dokumentiert Regisseur Kani Lapuerta in „Niñxs“ ihren Alltag. Zwischen Schule, Familie und queerer Community entsteht ein intimes Porträt ihres Erwachsenwerdens und ihrer Transition. Die Langzeitbeobachtung macht Entwicklungen, Veränderungen und Brüche im Leben von Karla unmittelbar erfahrbar und lässt die Zuschauenden Karlas Identitätsfindung sehr nah miterleben.

Neben klassischen dokumentarischen Beobachtungen finden auch spielerische, inszenierte Momente ihren Platz, und Karla wird zur Erzählerin ihrer eigenen Geschichte zwischen Empowerment, Identitätsfindung und Glitzer in einer konservativen Gesellschaft.

THEMEN

Geschlechterrollen, Erwachsenwerden, Familie, Menschenrechte, Zusammenhalt, Identität, Freundschaft, Diskriminierung, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Aufgabengebiet: Globales Lernen, Spanisch, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Medien/Film

SPRACHFASSUNG

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Teil der Fortbildung „Una juventud en México“ (S. 8)
Sonderprogramm „17 Ziele –
Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Alle Informationen zu Anmeldung, Terminen und Filmgesprächen finden Sie unter schulkinowoc-hamburg.de

Nulpen



Coming-of-Age

DEUTSCHLAND 2025 | SORINA GAJEWSKI | 81 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bestes Drehbuch beim Goldenen Spatz, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Während die Sonne bei 39,2 Grad auf den Asphalt knallt, hängen die frisch gebackenen Abiturientinnen Ramona und Nico planlos in Berlin herum. Aus Langeweile zerdeppern sie das Fenster des Nachbarn. Als pädagogische Sofortmaßnahme sollen die beiden auf den seltenen Vogel des Mannes aufpassen, doch das Tier entwischt! Im Streit läuft auch noch Ramonas jüngerer Bruder weg und geht im Trubel einer Klima-Demo verloren. Die Freundinnen machen sich auf die Suche und driften dabei durch die flirrende Großstadt. Sie treffen zufällig auf unterschiedliche Menschen, diskutieren miteinander, sprechen über Insekten, das Universum, die Zukunft – und finden dabei ein kleines Stück mehr zu sich selbst.

Regisseurin Sorina Gajewski gelingt ein leichtfüßiger Debütfilm, der seinen einnehmenden Protagonistinnen beiläufig folgt und ihre gemischten Gefühle inmitten von Sinnsuche, Überforderung und Zuversicht greifbar macht. Nach und nach wächst sich der Film zu einem feinen Porträt der Generation Z aus.

THEMEN

Erwachsenwerden, Identität, Freundschaft, Umwelt / Klima, Aktivismus, Verantwortung

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

The Cowboy



Dokumentarfilm, Coming-of-Age

DEUTSCHLAND / USA 2025 | ANDRÉ HÖRMANN | 89 MIN.

INHALT

Der elfjährige Crowley McCuiston hat einen großen Traum: Cowboy und Meister im Rodeo werden. Mit seiner Familie lebt er auf einer Ranch im ländlichen Colorado. Durch Disziplin und harte Arbeit will er den strengen Anforderungen seines Vaters gerecht werden, Widerworte werden oft hart bestraft. Sein Vater und älterer Bruder sind für Crowley Vorbilder, die die Freiheit und Männlichkeit eines Cowboys verkörpern. Doch als sein Bruder Yancie bei einem Autounfall ums Leben kommt, gerät Crowleys Leben aus dem Gleichgewicht und der Alkoholkonsum seines Vaters spaltet die Familie immer weiter. Seine Schwester zieht in die Stadt, um Ärztin zu werden, seine Mutter lernt einen neuen Mann kennen.

Über zehn Jahre begleitet die Dokumentation das Leben von Crowley McCuiston, welcher das Bild von Männlichkeit nach und nach zu hinterfragen lernt. Mit großer Nähe und Sensibilität zeigt der Film Verletzlichkeit und die Lebensrealität der Familie.

THEMEN

Traditionen, Geschlechterrollen, Sucht, Familie, Trauer, Erwachsenwerden, Leistungsdruck, Arbeit / Beruf

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Geografie, Sport

SPRACHFASSUNG

Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zu den Abiturthemen im Fach Englisch „The Individual and Society“ und „Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA“ Sonderprogramm „250 Jahre Freiheit für alle? Filmische Perspektiven auf die USA“ Teil der Fortbildung zum bpb-Sonderprogramm (S. 7)

Verflucht Normal



[I SWEAR], Drama nach wahren Begebenheiten

GROSSBRITANNIEN / IRLAND 2025 | KIRK JONES | 120 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Darsteller bei den BAFTA Film Awards

INHALT

Ein beliebter aufgeweckter Junge, der als Torwart in der schottischen Kleinstadt Galashiels nicht nur sein Team, sondern auch seinen Vater stolz macht. John führt eigentlich ein normales Leben, bis er anfängt, motorische und vokale Tics zu entwickeln, die sich nicht mehr unterdrücken lassen. Seine Eltern reagieren verständnislos und abweisend, die Schule und ehemalige Freunde wenden sich von ihm ab und schließen ihn aus. Erst als er als junger Erwachsener auf einen alten Schulfreund und dessen Mutter Dottie trifft scheint sich sein Leben zum Guten zu verändern. Sein neuer Job als Hausmeister im Gemeindehaus bringt ihm Selbstbewusstsein und lang ersehnte Anerkennung zurück. Seine Reise als Botschafter für das Tourette-Syndrom beginnt – für mehr Aufklärung, Sichtbarkeit und Verständnis.

„Fuck the Queen! Tschuldigung allerseits. Tschuldigung, Majestät!“ Das Biopic basiert auf der Autobiografie des schottischen Tourette-Aktivistin John Davidson, der für seine Aufklärungsarbeit über die Erkrankung 2019 von der Queen mit dem Order of the British Empire ausgezeichnet wurde.

THEMEN

Inklusion, Familie, Diskriminierung, Mobbing, Freundschaft, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Gesundheitsförderung, Deutsch, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln

HINWEIS

Teil der Fortbildung zum digitalen Tool Leuchttisch (S. 8)

Alle Informationen zu Anmeldung, Terminen und Filmgesprächen finden Sie unter schulkinowoche-hamburg.de

Wild Foxes



[LA DANSE DES RENARDS] – Drama, Coming-of-Age

BELGIEN / FRANKREICH 2025 | VALÉRY CARNOY | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Label Europa Cinemas beim Cannes Filmfestival, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Camille lebt und brennt für den Boxsport und gilt in seinem Sportinternat, in dem der Alltag durch Disziplin und Leistung bestimmt wird, als vielversprechendes Nachwuchstalent. Doch durch einen fast tödlichen Sturz verändert sich Camilles Leben von einem auf den anderen Tag. Nach langer Regenerationszeit plagen ihn Phantomschmerzen und Panikattacken, welche seine Freunde als unglaublich abstempeln. Gemeinsame Zukunftsträume mit seinem besten Freund drohen zu zerbrechen, und Gewalt zwischen den jungen Männern durch Konkurrenzdruck im Team nimmt schleichend zu. Auf seiner Seite scheint nur noch die neue Mitschülerin Yasmine zu sein. Beide verbringen viel Zeit im Wald, entziehen sich dem Schulalltag und Camille fängt an, seine Box-Karriere und sein Männlichkeitsbild zu hinterfragen.

„Wild Foxes“ taucht tief in die Entwicklung der Charaktere ein und geht über ein typisches Sportdrama hinaus. Freundschaften, die unzerstörbar wirken, Kraft verlieren und sich wiederholen. Der Film hinterfragt, ohne belehren zu wollen, Männlichkeitsbilder, die weitergegeben werden, und stellt die Frage, was passieren muss, um diese zu durchbrechen.

THEMEN

Geschlechterrollen, Identität, Freundschaft, erste Liebe, Erwachsenwerden, Leistungsdruck

UNTERRICHTSFÄCHER

Sport, Französisch, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

SPRACHFASSUNG

Französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Aşk, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2022 | CEM KAYA | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Dokumentarfilm beim Preis der deutschen Filmkritik, Publikumspreis Panorama der Berlinale, Nominierung als Bester Dokumentarfilm beim Deutschen Filmpreis, BJF-Jugend Filmjury

INHALT

Mit dem Wirtschaftswunder und dem Anwerbeabkommen mit der Türkei 1961 kam auch die Musik der Gastarbeiter:innen nach Deutschland. Doch der Sound wurde nicht nur mitgebracht, sondern es entstanden auch hier unzählige Hits und Alben, die ein Millionenpublikum begeisterten und doch im deutschen Mainstream nicht auftauchten. Spiegelten die Songs zunächst das Gefühl des Fremdseins und des Heimwehs wider, ging es über den Disco-Folk bis zum sozialkritischen Hip-Hop, der sich mit dem Alltag der (post-)migrantischen Jugend und rassistischen Diskriminierungen auseinandersetzte. So zeichnet die Musikkultur nicht nur eine häufig unbekannte Seite der deutschen Geschichte nach, sondern steht gleichsam für den Kampf um das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und Zugehörigkeit.

Mithilfe von Interviews und Fundstücken aus den Archiven des deutschen Fernsehens taucht der Film in eine für viele überraschende Parallelwelt mit Stars, eigener Infrastruktur und Historie ein. Ein fulminant montiertes Bilderfeuerwerk, das Augen und Ohren für die Komplexität der pluralistischen Gesellschaft schärft.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Traditionen, Generationen, Diskriminierung, Rassismus, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion / Ethik, Musik / Theater, Medien / Film

SPRACHFASSUNG

Deutsch-türkische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Wirtschaft und Gesellschaft in der BRD“

Babystar



Coming-of-Age

DEUTSCHLAND 2025 | JOSCHA BONGARD | 98 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Spielfilm beim Baden-Württembergischen Filmpreis

INHALT

Alle kennen Luca, denn alles, was in ihrem Leben passiert, wird von ihren Eltern werbewirksam im Internet vermarktet. Seit dem ersten Ultraschallbild nehmen Millionen an ihrem Privatleben teil. Alle Probleme der 16-Jährigen werden im Eltern-Kind-Podcast besprochen, und als neuer KI-Avatar soll sie bald als „beste Freundin“ für jedes Handy zum Download bereitstehen. Als die Eltern ihre Tochter vor laufender Kamera mit ihrer Entscheidung für ein neues Baby überraschen, bricht Lucas Welt zusammen. Sie verliert den Halt – und wird dabei gnadenlos für Klicks abgefilmt. Gefangen im eigenen Netz versucht Luca, gegen ihre Eltern zu rebellieren. Aber sie hat nie gelernt, wie Leben jenseits der Kamera geht und wie man Freund:innen statt Follower:innen hat.

Selfies, Onlinevideos und Webcambilder verweben sich zu einer Realität, in der alles Erlebte in Marktlogik verwertet wird und sich die Frage, was eigentlich wirklich ist, nicht mehr beantworten lässt. Lucas Suche nach sich selbst bietet dabei vielfältige Diskussionsanlässe über Social Media, Familie und die schimmernde Welt der Influencer:innen.

THEMEN

Social Media, Identität, Familie, Kapitalismus / Konsum, Erwachsenwerden, Technologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Themenschwerpunkt: Künstliche Intelligenz, Deutsch, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Medien / Film, MINT

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „Marketing to Young People“ Teil der Fortbildung „Im Gespräch: Regisseur Joscha Bongard“ (S. 7)

Für eine Beratung und bei Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro unter 040-38 08 96 25 oder hamburg@schulkinowochen.de

Das Deutsche Volk



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2025 | MARCIN WIERZCHOWSKI | 132 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm beim Hessischen Filmpreis, Jurypreis der Evangelischen Filmarbeit beim Lichter Filmfest

INHALT

Vier Jahre lang hat Marcin Wierzchowski die Hinterbliebenen und Überlebenden des rassistischen Anschlags von Hanau für seinen Dokumentarfilm „Das deutsche Volk“ begleitet. Mit intimen Interviews, Archivmaterial und dokumentarischen Beobachtungen zeigt er die langfristigen Auswirkungen des Attentats auf die Betroffenen, deren Trauer und Widerstand gegen das Vergessen. Zugleich wird das Versagen staatlicher Institutionen und unsere gesamtgesellschaftliche Tendenz zur Verdrängung deutlich.

Wierzchowski setzt auf eine ruhige, beobachtende Kamera und eine reduzierte Bildsprache in Schwarz-Weiß, die eine konzentrierte Atmosphäre schafft und die Aufmerksamkeit auf Gesichter, Stimmen und Aussagen der Betroffenen fokussiert. So entwickelt der Film eine dokumentarische Sprache, deren Zurückhaltung Ausdruck von Respekt gegenüber den Protagonist:innen ist. Ein filmisches Zeugnis, das nicht belehrt, sondern berührt und zugleich ein klarer Appell ist: für die Übernahme von Verantwortung und gegen das Vergessen.

THEMEN

Erinnerungskultur, deutsche Geschichte, Rassismus, Trauer, Aktivismus, Recht / Gerechtigkeit, Solidarität, Journalismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Themenschwerpunkt: Demokratiebildung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Geschichte, Medien / Film

Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte



Drama nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

DEUTSCHLAND 2026 | VOLKER SCHLÖNDORFF | 118 MIN.

INHALT

Das Haus an einem See nahe Berlin steckt voller Erinnerungen und Lebensgeschichten: Anfang des 20. Jahrhunderts möchte ein Großbauer das Grundstück seiner Tochter Klara vererben. Als sie jedoch vor der Ehe schwanger wird, teilt er das Grundstück in zwei Parzellen und verkauft diese. Das Haus wechselt zum ersten Mal seine Besitzer:innen. Eine jüdische Familie zieht ein, dann ein Architektenpaar, gefolgt von einer Schriftstellerin und ihrer Enkelin, die auf der Suche nach Frieden sind.

Nah an Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ erzählt die Verfilmung von der Weimarer Republik, dem NS-Staat, dem Krieg und seinem Ende, der DDR und der Wendezeit. Trotz einschneidender politischer und gesellschaftlicher Umbrüche sind die verschiedenen Bewohner:innen verbunden in ihren Sehnsüchten nach einem Ort der Zugehörigkeit. Dabei zeichnet der Film eindrucksvolle Porträts mehrerer Generationen und derer Schicksale – vom Umgang mit Verlust und der Suche nach Heimat und Identität. Das Haus bleibt dabei stiller Zeuge eines Jahrhunderts und seiner wechselnden Bewohner:innen.

THEMEN

Familie, deutsche Geschichte, Erinnerung, Generationen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie, Religion / Ethik, Geschichte

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geschichte „Die Weimarer Republik“ und „Wirtschaft und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1990“

Kein Land für Niemand



KEIN LAND FÜR NIEMAND – ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSLANDES

Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2025 | MAX AHRENS & MAIK LÜDEMANN | 110 MIN.

INHALT

Gibt es noch sichere Orte, Schutz und Hilfe in der „Festung Europa“ für Menschen auf der Flucht? „Kein Land für Niemand“ beleuchtet die Folgen einer zunehmend restriktiven europäischen und deutschen Migrations- und Asylpolitik. Der Film beleuchtet die Seenotrettungseinsätze im Mittelmeer, die Situation an den europäischen Außengrenzen und die Geschichten von Menschen, die Flucht und Gewalt überlebt haben. Zugleich richtet er den Blick auf Politik und Gesellschaft, insbesondere in Deutschland: Flucht und Migration werden kontrovers diskutiert und verschärfte Maßnahmen gegen Geflüchtete vorangetrieben. Wie konnte es geschehen, dass das fundamentale Grundrecht auf Asyl hinter das populistische Narrativ von der „massenhaften illegalen Migration“ zurücktreten muss?

Anhand von Positionen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft untersucht der Film die Ursachen der „migrationspolitischen Wende“ und fragt nach den Folgen von Abschottung und Angstdiskursen. Dabei bezieht er klar Stellung, und plädiert eindringlich dafür, nicht wegzusehen und weiterhin für eine menschenrechtsorientierte Migrationspolitik zu kämpfen.

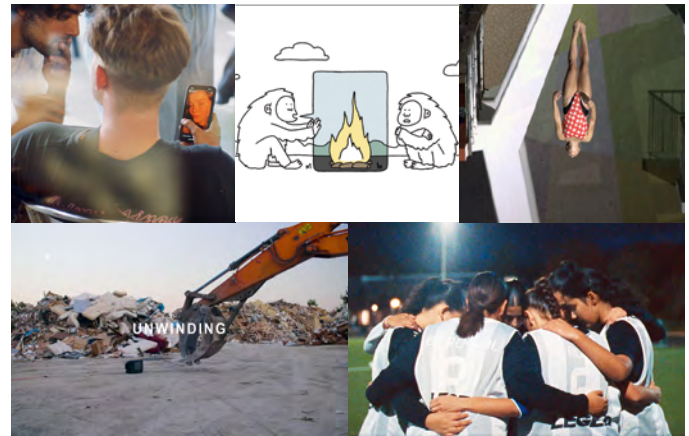
THEMEN

Diskriminierung, Migration, Flucht / Asyl, Recht / Gerechtigkeit, Aktivismus, soziale Ungleichheit, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Europäische Union & Demokratiebildung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Philosophie

Kurzfilmprogramm: Erzähl mir was!



KURZFILMPROGRAMM: ERZÄHL MIR WAS! DEUTSCH LERNEN MIT KURZFILMEN

Moderiertes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Filme sprechen auf vielfältige Weise zu uns. Sie erzählen uns Geschichten, ohne dass wir jedes Wort und jedes Bild verstehen müssen. Besonders Kurzfilme laden durch ihre vielfältigen Stile und Narrationen ein, über sie zu sprechen und sich über das Gesehene auszutauschen.

In unserem Kurzfilmprogramm „Erzähl mir was!“ möchten wir das kommunikative Potenzial von Kurzfilm nutzen, Spaß an Sprache und Sprechen wecken. Das Programm und Begleitmaterial richten sich insbesondere an Deutschlernende ab Sprachniveau A1/A2 und alle Kurzfilminteressierten.

Fünf sehr unterschiedliche Filme erzählen uns große und kleine Geschichten: von Alltag und Hobbies, von der Clique und dem ersten Crush, von Mensch und Maschine. Jeder der Filme spricht anders, als Animation oder als Spielfilm, dokumentarisch oder experimentell – und beendet seine Erzählung mit einer Einladung ans Publikum: Jetzt erzähl mir was!

MUSS JA NICHT SEIN, DASS ES HEUTE IST SPIELFILM | DEUTSCHLAND 2022 | SOPHIA GROENING

STORYTELLING

ANIMATION | SCHWEIZ 2024 | NILS HEDINGER

TEN METER TOWER

DOKUMENTARFILM | SCHWEDEN 2016 | AXEL DANIELSON & MAXIMILIEN VAN AERTRYCK

DINGE DES ALLTAGS

EXPERIMENTALFILM | USA / TAIWAN 2023 | HSIN-YU CHEN & JESSI ALI LIN

B-GIRLS

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2024 | HILARIJA LOČMEL

THEMEN

Freundschaft, Mut, Erwachsenwerden, Liebe, Alltag, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Medien / Film, DaZ



Für eine Beratung und bei Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro unter 040-38 08 96 25 oder hamburg@schulkinowochen.de

Kurzfilmprogramm: Jugend macht Kino



Moderiertes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Ein Kurzfilmprogramm von Jugendlichen für Jugendliche! In einem Workshop des bundesweiten Modellprojekts „Jugend macht Kino“ hat sich eine 9. Klasse aus Hamburg überlegt, wie sie Kino als Kultur- und Begegnungsort erfahrbar machen und aktiv Kinoerlebnisse mitgestalten können. Herausgekommen ist ein eigens zusammengestelltes Kurzfilmprogramm, das die Jugendlichen im 3001 Kino selbst vorstellen und moderieren werden.

Die Filme im Programm beschäftigen sich mit dem Leben in einer komplexen und vielschichtigen Gesellschaft. In welchem Verhältnis stehen wir zu all den Technologien rund um uns herum, welche Wechselwirkungen entstehen zwischen uns, unseren Körpern und der digitalisierten Welt? Und wie wirkt sich das Ganze auf unsere Beziehungen untereinander aus? Wie positionieren wir uns zur der laut und grell dröhnenden Welt und wie finden wir die eigene Stimme?

Die Filmtitel finden Sie ab Anfang Oktober auf unserer Webseite.

THEMEN

Erwachsenwerden, Identität, Technologien, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Deutsch, Musik/Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Englisch, Bildende Kunst, Medien/Film



Marie Curie



Biografie, Historienfilm

DEUTSCHLAND / FRANKREICH / POLEN 2016 | MARIE NOËLLE | 96 MIN.

INHALT

Im Jahr 1903 gelingt Marie Curie etwas, was für Frauen in dieser Zeit – und auch für viele weitere Jahrzehnte – eigentlich unerreichbar ist: Sie erhält einen Nobelpreis in Physik, zusammen mit ihrem Mann Pierre. Als dieser einige Zeit später bei einem Unfall stirbt, muss sie sich – zugleich Wissenschaftlerin und Mutter von zwei Töchtern – fortan alleine durchsetzen. Dies ist keine einfache Aufgabe in einer von Männern dominierten Welt, in der die „Königin des Radiums“ sowohl um ihren Platz in der universitären Forschung als auch um eine neue Liebe kämpft.

Das klassische Biopic erzählt wichtige Stationen im Leben Marie Curies ab 1904 bis zum Erhalt ihres zweiten Nobelpreises in Chemie 1911. Dabei wird deutlich, welche Hürden ihr als Frau – beruflich wie privat – im Weg standen und wie sie dennoch nachhaltig bedeutende Erkenntnisse für Medizin und Wissenschaft gewinnen konnte.

THEMEN

Forschung, Geschlechterrollen, Diskriminierung, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Geschichte, Deutsch, MINT, Religion/Ethik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Fassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Filmauswahl zum „Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft“



Regen fiel auf nichts Neues



Drama

DEUTSCHLAND 2025 | STEFFEN GOLDKAMP | 85 MIN.

INHALT

David verbrachte zwei Jahre im Jugendgefängnis. Routine, Langeweile, schlechtes Essen, keine Aussicht auf Veränderung. Nun ist er frei und möchte einen neuen Anfang starten. Betreutes Wohnen, Bewerbungsgespräche, Behördengänge. Stoisch versucht David, sich einen Alltag aufzubauen. Seine Freundin Janine hat auf ihn gewartet und auch sein alter Freundeskreis freut sich, ihn wiederzusehen. Doch die Gesellschaft macht ihm die zweite Chance nicht einfach. Er verliert seinen Job, weil der Chef niemanden mit Vorstrafen in der Belegschaft haben möchte. David fühlt sich verloren, und seine Frustration wächst. Das Geld wird knapp und die Verlockung, rückfällig zu werden, immer größer.

Mit seinem Kinodebüt liefert Steffen Goldkamp einen unkonventionellen, authentischen Beitrag zum Gangsterfilm-Genre. Die Frage, ob und wie man alten Mustern und einer kriminellen Vergangenheit entkommen kann, wird mit jungen Laiendarsteller:innen und rauen, unaufgeregten Bildern erzählt.

THEMEN

Identität, Recht / Gerechtigkeit, Erwachsenwerden, Freundschaft, Arbeit / Beruf, soziale Ungleichheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sozial- und Rechtserziehung, Philosophie, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Medien / Film

Souleymans Geschichte



[L'HISTOIRE DE SOULEYMANE] – Drama

FRANKREICH 2024 | BORIS LOJKINE | 93 MIN.

INHALT

Souleyman hat noch 48 Stunden bis zur entscheidenden Anhörung, die bestimmen wird, ob er in Frankreich bleiben darf oder nach Guinea zurückkehren muss. In seinem Status als Asylsuchender lebt er ohnehin in hohem Zeit- und Existenzdruck, der sich nun noch mal verschärft: Er schuldet einem Schlepper Geld, der ihn mit Papieren und einer erfundenen Fluchtgeschichte für die Anhörung ausstatten soll. Um dieses Geld zusammenzubekommen, hetzt er als Fahrradkurier durch Paris und versucht zugleich, die Schulden eines Freundes einzutreiben. Abends gilt es, unter hoher Zeitnot den Shuttlebus zum Obdachlosenheim zu erwischen, um etwas Schlaf und Erholung zu finden. Bei der Anhörung erkennt Souleymane jedoch, dass er die erfundene Geschichte nicht länger aufrechterhalten kann ...

Mit fast dokumentarischer Nähe erzählt das Sozialdrama Souleymans Geschichte, ohne in Klischees abzugleiten. Der andauernde Druck, dem er ausgesetzt ist, wird in jeder Szene spürbar und lässt mit um seine Zukunft bangen. Ein wichtiger Film, der eindringlich zeigt, wie schutzbedürftige Menschen bürokratischen Systemen und prekären Arbeitsbedingungen ausgeliefert werden.

THEMEN Soziale Ungleichheit, Arbeit / Beruf, Recht / Gerechtigkeit, Diskriminierung, Flucht / Asyl, Migration, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Themenschwerpunkt: Europäische Union, Französisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNG Mehrsprachige Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Französisch „Le monde du travail“ und im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“ Teil der Fortbildung „Trouver sa place – Le monde du travail dans le cinéma francophone“ (S. 7) Sonderprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

#17Ziele



Sternbrücke Forever



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2026 | CHRISTIAN HORNUNG | 98 MIN.

INHALT

Über 100 Jahre verläuft unweit vom Schanzenviertel eine alte stählerne Eisenbahnbrücke – die Sternbrücke. Rund um die viel befahrene Kreuzung finden sich Kioske, Musikclubs, Imbisse und Werkstätten. Doch ihre Tage sind gezählt, denn die Brücke soll erneuert werden. Erste Pläne für den Umbau werden veröffentlicht, und es stellt sich die Frage: Wer gestaltet die Stadt? Und wer darf das bestimmen? Denn die Pläne der Stadt und der Bahn sind nicht die gleichen wie die der Anwohner:innen und Ladenbetreibenden. Viele sind verunsichert, andere traurig oder wütend, wieder andere nehmen leise oder laut Abschied. Wird es hier nach dem Umbau noch bezahlbaren Wohnraum geben? Und findet sich Platz für die Subkultur, die Jahrzehnte die Ecke belebte? Aktivistischer Widerstand regt sich – für den Erhalt, für die Mitbestimmung, für das Miteinander.

Christian Hornung begleitete den mehrjährigen Protest und die Diskussionen um die Sternbrücke mit der Kamera und porträtiert einen Stadtteil im Umbruch. Eine sehr Hamburgische Geschichte, die doch überall passieren könnte.

THEMEN

Stadtplanung, Aktivismus, Demokratie, Recht / Gerechtigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Hamburg, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Geografie, Medien / Film

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Geografie „Leben im Zeitalter der Urbanisierung“

Alle Informationen zu Anmeldung, Terminen und Filmgesprächen finden Sie unter schulkinowoche-hamburg.de

Sunny Dancer



Jugendfilm

GROSSBRITANNIEN 2026 | GEORGE JACQUES | 106 MIN.

INHALT

Für die 17-jährige Ivy ist vieles anders im Leben gelaufen als für gewöhnliche Teenager. Nach überstandener Krebserkrankung ist sie überzeugt: Menschen reduzieren sie auf ihren Krebs, und ihnen ist grundsätzlich nicht zu trauen. In den Sommerferien wollen ihre überfürsorglichen Eltern sie dann auch noch in ein „Chemo-Camp“ stecken. Wider Erwarten freundet sie sich mit der Clique der Camp-Außenseiter:innen an, die sich seit Jahren jeden Sommer dort treffen: Ella will dieses Jahr endlich ihre Jungfräulichkeit an den Betreuer Tristan verlieren, Ralph reißt ständig schlechte Witze, Archie weiß alles über Knoten, Maisie hat für jede:n einen spirituellen Rat und Jake wirft gleich zu Beginn ein Auge auf die rebellische Ivy. Zwischen Outdoortrips und Ausflügen auf den Rummelplatz schlagen die Jugendlichen immer wieder über die Stränge und wollen den Sommer ihres Lebens genießen. Denn nicht für alle ist die Krebserkrankung für immer besiegt.

Der Coming-of-Age-Film erzählt eine lebensbejahende Geschichte, die durch Leichtigkeit, Tiefgang und Humor getragen wird. Ein Wandel von unglaublich großer Wut auf das Leben zurück zum Spaß, zu neuen Beziehungen und zum Mut, sich helfen zu lassen.

THEMEN

Erwachsenwerden, erste Liebe, Krankheit, Trauer, Identität, Außenseiter:in, Reise, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Musik / Theater

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

The Florida Project



Drama

USA 2017 | SEAN BAKER | 111 MIN.

AUSZEICHNUNGEN Div. Auszeichnungen, u. a. Preis der Filmkritik beim Filmfest Hamburg, Movie of the Year der AFI Awards

INHALT

Moonee ist unbekümmert, dreist und hat ein ziemlich loses Mundwerk. Sie lebt in einem der Motels, die in den 60er-Jahren für die Besucher:innen von Disney World erbaut wurden – damals „The Florida Project“ genannt. Heute dienen die maroden Anlagen als Wohnraum für Menschen in prekären Verhältnissen. Moonee stellt auf ihren Streifzügen durch die Nachbarschaft allerlei Unfug an. Für Schadensbegrenzung sorgt lediglich der Motel-Manager Bobby, der die Kinder geduldig zurechtweist und Halley den Ernst der Lage zu vermitteln versucht, denn: Das Jugendamt droht, Moonee in einer Pflegefamilie unterzubringen.

Mit den „hidden homeless“ – den offiziell nicht als obdachlos registrierten Menschen ohne festen Wohnsitz – nimmt der Film eine marginalisierte Gruppe in den Fokus, die im US-Kino wenig sichtbar ist. Ohne Klischees oder Elendsbilder zeichnet der Film ein einfühlsames Porträt über existenzielle Notlagen und soziale Ungleichheit – konsequent erzählt aus Perspektive der sechsjährigen Protagonistin.

THEMEN

Soziale Ungleichheit, Familie, Freundschaft, Sucht, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Deutsch, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Geografie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW

„Soziale Ungleichheit“ und im Fach Englisch

„The Individual and Society“

Sonderprogramm „250 Jahre Freiheit für alle? Filmische

Perspektiven auf die USA“

Teil der Fortbildung zum bpb-Sonderprogramm (S. 7)



Wir, die Wolfs



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2025 | DARÍO AGUIRRE | 98 MIN.

INHALT

„Denke daran, wer dein Urgroßvater war“, mahnte die Oma des Filmemachers Darío Aguirre, wenn der als Kind mit schlechten Noten nach Hause kam. Die ecuadorianische Familie ist stolz auf ihren deutschen Vorfahren, den Forscher und Geografen Theodor Wolf. Er starb vor 100 Jahren, und bis heute sind Straßen, Vulkane und sogar der kleinste Tintenfisch der Welt nach ihm benannt. Doch war Wolf wirklich so heldenhaft, wie die Familie ihn in Erinnerung hat? Wie kommt es, dass seine Nachfahren in Deutschland nichts von der Familie in Ecuador wissen? Aguirre begibt sich auf Spurensuche, spricht mit Verwandten und recherchiert Wolfs Biografie. Dabei gerät eine Frau immer mehr in den Fokus: seine indigene Urgroßmutter Jacinta Pasaguay, über die bis heute geschwiegen wird.

Mit gewohnter Leichtigkeit und Neugier nähert sich Aguirre einem dunklen Kapitel der Familiengeschichte und behandelt dabei komplexe Fragen von kolonialer Vergangenheit, Identität und Herkunft.

THEMEN

Identität, Kolonialgeschichte, Familie, Reise, Generationen

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Spanisch, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film, Geschichte, Geografie

SPRACHFASSUNG

Deutsch-spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Spanisch „Lateinamerika – Wurzeln und Gegenwart“

Für eine Beratung und bei Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro unter 040-38 08 96 25 oder hamburg@schulkinowochen.de

WORKSHOPS FÜR SCHULEN

Demokratie: vielfältig unperfekt

Kreativ an Themen der politischen Bildung arbeiten - mit Übungen aus Theater- und Kunstpädagogik.

Klassenchat mit Köpfchen

Als Klasse über den smarten Umgang mit sozialen Medien nachdenken und gemeinsam Regeln vereinbaren.

Fakten statt Fake

Manipulative Inhalte im digitalen Raum sowie deren Motive und Techniken erkennen.

Textwerkstatt Geschichten erzählen

Spielerisch und strukturiert eigene Kurzgeschichten schreiben.

Filmmixer für IV-Klassen

Trickfilmgeschichten mit einem online-basierten Stop-Motion-Tool erstellen.



Zentrum für Schul- und Jugendinformation
HAMBURG

KONTAKT UND BUCHUNG:



zsj.hamburg.de

Ab Klasse 10 bis Klasse 13 ★ Empfohlen ab 15 Jahren ★ FSK ab 12

Ich verstehe Ihren Unmut



Sozialdrama

DEUTSCHLAND 2026 | KILIAN ARMANDO FRIEDRICH | 93 MIN.

INHALT

Die 59-jährige Heike steht beruflich unter Dauerstress: Als Objektleiterin einer Münchner Gebäudereinigungsfirma jongliert sie täglich mit personellen Engpässen, organisatorischen Herausforderungen und der unzufriedenen Kundschaft. Zwischen administrativem Druck und dem Zwang, wegen akuten Personalmangels selbst zum Wischmop zu greifen, agiert Heike oft barsch. Gleichzeitig zeigt sie sich Menschen gegenüber auch immer wieder loyal. Als sie einen illegal beschäftigten Arbeiter des Subunternehmers Vadym fest anstellen möchte, um ihm eine bessere Bleibeperspektive in Deutschland zu verschaffen, gerät sie in ein moralisches Dilemma und trifft fragwürdige Entscheidungen.

Mit hohem Erzähltempo und agiler Handkamera zeichnet der Film ungeschönt den harten Alltag im Niedriglohnsektor nach. Dabei entfaltet die Geschichte eine fast dokumentarische Wucht und spannende Ansätze, um über wirtschaftliche Zwänge, ethische Grauzonen und filmische Realitätskonstruktion zu diskutieren.

THEMEN

Soziale Ungleichheit, Leistungsdruck, Arbeit / Beruf, Solidarität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Berufsorientierung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

HINWEIS

Passend zu den Abiturthemen im Fach PGW „Soziale Ungleichheit“ und „Wandel des Arbeitsmarktes“

Mittagsstunde



Drama nach dem Roman von Dörte Hansen

DEUTSCHLAND 2022 | LARS JESSEN | 93 MIN.

INHALT

Brinkebüll, ein kleines Dorf in Nordfriesland, hat schon bessere Zeiten erlebt. Auch der alte Dorfkrug bleibt heute meistens leer. Doch der Dozent Ingwer Feddersen entschließt sich nach langer Abwesenheit, sein Leben in Kiel hinter sich zu lassen, um sich in die Heimat zurückzukehren. Er will sich um die Eltern kümmern, die nicht mehr alleine klarkommen. Seine Mutter ist zunehmend dement, der Vater, Wirt im Dorfkrug, verbittert. Mit dem Dorf und den Eltern kommen auch die Erinnerungen an Ingwers Kindheit zurück. Doch die Vergangenheit war nicht immer so geordnet, wie sie damals schien, und vieles blieb unausgesprochen und unerfüllt. So stellt sich dem Mittvierziger die Frage, wer er ist und wo er hingehört ...

Regisseur Lars Jessen werbt in seiner Adaption von Dörte Hansen gleichnamigem Roman die unterschiedlichen Zeitebenen zu einem Flickenteppich aus Erinnerungen, wobei die norddeutsche Landschaft, der Strukturwandel und das identitätsstiftende Plattdeutsch den Hintergrund dieses modernen Heimatfilms bieten.

THEMEN

Familie, Identität, Außenseiter:in, Traditionen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Psychologie / Pädagogik

SPRACHFASSUNG

Plattdeutsche Fassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Deutsch „Erzählte Identität“
Einführung, Filmvorführung und Gespräch mit Regisseur Lars Jessen (S. 6)

Mr. Smith Goes to Washington



Filmklassiker, Komödie

USA 1939 | FRANK CAPRA | 129 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Oscar für Beste Originalgeschichte und weitere Nominierungen, u. a. für Bester Film und Beste Regie

INHALT

Jeff Smith, Vorsitzender einer Pfadfinder-Organisation im Mittleren Westen der USA, hat eigentlich nicht von einer politischen Karriere geträumt. Aber als ein Senator seines Bundesstaats stirbt, soll Smith das hohe Amt im US-Kongress übernehmen. Was er nicht ahnt: Senator Paine und der Unternehmer Taylor suchen einen naiven Ja-Sager ohne parlamentarische Erfahrung, um ihre eigenen Interessen durchzusetzen. Der Idealist Smith stellt bald fest, dass im Politikbetrieb ein rauer Umgang herrscht. Die Presse berichtet mit Spott über ihn, Kollegen wollen seine Vereidigung verhindern. Mithilfe seiner klugen Mitarbeiterin Clarissa Saunders findet sich Smith allmählich zurecht – sehr zum Unmut von Paine und Taylor.

Frank Capra entwickelte sich in den 1930er-Jahren zum Erfolgsregisseur von Screwball-Komödien, die zusehends auch sozialkritische Züge annahmen. Mit „Mr Smith“ hinterfragt er ein politisches System, in der Reiche und Opportunisten die Demokratie zu ihrem Vorteil ausnutzen. Zugleich plädiert er für die Kraft der freien Rede und Gegenrede – und stellt die bis heute gültige Frage: Wer darf in der Politik sprechen und wer wird gehört?

THEMEN

Recht / Gerechtigkeit, Journalismus, Menschenrechte, Lobbyismus, Demokratie, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenswerpunkt: Demokratiebildung, Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion / Ethik, Medien / Film

SPRACHFASSUNG Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Sonderprogramm „250 Jahre Freiheit für alle“
Filmische Perspektiven auf die USA“
Teil der Fortbildung zum bpb-Sonderprogramm (S. 7)

Staatsschutz



Thriller

DEUTSCHLAND 2026 | FARAZ SHARIAT | 113 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Panorama Publikums-Preis, CICAÉ ART Cinema Award (Kategorie Panorama) und Heiner-Carow-Preis der DEFA-Stiftung bei der Berlinale

INHALT

Seyo Kim ist eine junge Staatsanwältin in einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie steht am Anfang ihrer Karriere und ist überzeugt, für die „objektivste Behörde der Welt“ zu arbeiten. Eines Tages wird Seyo in einem öffentlichen Park Opfer eines rassistischen Angriffs. Vor Gericht ist sie nun als Geschädigte und Nebenklägerin in ungewohnter Position und beginnt, die Rolle der Staatsanwaltschaft in Zweifel zu ziehen: Warum ermittelt diese kaum zum Motiv des Angeklagten und dessen Verbindungen zur Neonazi-Szene? Trotz massiven Drucks von außen setzt Seyo ihre Ermittlungen fort und stößt auf weitere Gewalttaten, die durch ein rechtsextremes Netzwerk verübt wurden.

Mit präziser Kameraarbeit und spannender Figurenzeichnung entfaltet der Justizthriller eine dichte Atmosphäre, in der Gefühle der Bedrohung und Verunsicherung wie auch des Widerstands und Selbstbehauptung sehr nahe beieinander liegen. Während der Film alle Erwartungen an das Genre erfüllt, ist er zugleich ein unbequemer Kommentar auf unsere politische Realität, in der immer deutlicher wird, dass funktionierende demokratische Institutionen keine Selbstverständlichkeit sind.

THEMEN

Recht / Gerechtigkeit, Diskriminierung, Rechtsextremismus, Aktivismus, Gewalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sozial- und Rechtserziehung, Themenschwerpunkt: Demokratiebildung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik

HINWEIS

Einführung, Filmvorführung und Gespräch beim SchulKinoAbend für Lehrkräfte (S. 6)

Alle Informationen zu Anmeldung, Terminen und Filmgesprächen finden Sie unter schulkinowoche-hamburg.de

Wir dürfen es nicht vergessen



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2024 | THORSTEN WAGNER | 74 MIN.

INHALT

Antje Kosemund wurde 1928 in Hamburg geboren und wuchs in einer politisch linken Familie in Barmbek auf. 1933 wurde ihr Vater aus politischen Gründen von den Nationalsozialisten verhaftet und im Stadthaus, dem Dienstsitz der Gestapo, inhaftiert, verhört und gefoltert. Ereignisse, von denen er sich nie erholt hat. Doch die Familie traf ein weiterer Schicksalsschlag. Ihre entwicklungsverzögerte jüngere Schwester Irma wurde nach der Denunziation einer Nachbarin von den Nazis als „unwertes Leben“ eingestuft, deportiert und ermordet. In den 1980er-Jahren beginnt Kosemund, sich auf die Suche nach Informationen zum Tod ihrer Schwester zu machen und sich für die Euthanasie-Opfer und ihre Angehörigen einzusetzen.

Ihre Erinnerungen sind Zeugnis eines widerständigen Lebens und ein Dokument gegen das Vergessen. Im Gespräch mit ihr erscheinen Menschen, Orte, Straßen und Gebäude. Sie alle erzählen ihre Geschichte vom Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ihre Erinnerungen sind Zeugnis eines widerständigen Lebens und ein Dokument gegen das Vergessen.

THEMEN

Nationalsozialismus, deutsche Geschichte, Erinnerungskultur, Familie, Inklusion, Aktivismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Hamburg, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Religion / Ethik, Philosophie

Blame



Dokumentarfilm

SCHWEIZ 2025 | CHRISTIAN FREI | 123 MIN.

INHALT

Peter Daszak, Zhengli Shi, Linfa Wang sind drei Forschende, die sich schon lange vor dem Ausbruch der Coronapandemie mit dem Virus und seinem Ursprung beschäftigt haben. Als das Virus sich ausbreitete, gingen ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse unter: stattdessen dominierten widersprüchliche Vorgehensweisen, Desinformation und politische Schuldzuweisungen die politischen und gesellschaftlichen Diskurse.

Der Dokumentarfilm zeigt möglichst unaufgeregt, wie die Welt seit 2003 – als mit dem Ausbruch von SARS die erste große Epidemie des 21. Jahrhunderts auftrat – trotz vorliegender Forschungsergebnisse kaum dazugelernt hat. In unterschiedlichen Perspektiven nähert sich der Film der Komplexität wissenschaftlicher Arbeit an und zeichnet verständlich nach, wie sich seit dem Ausbruch der Pandemie Diskurse verschoben haben, wie das Geschäft mit der Angst, insbesondere in den sozialen Medien, boomt und wie im Meinungsdickicht um faktenbasierte Erkenntnisse gerungen werden muss.

THEMEN

Forschung, Social Media, Verantwortung, Journalismus, Tiere / Natur

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Gesundheitsförderung & Globales Lernen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film, Geografie, Biologie, MINT

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Gesundheitspolitik“
Filmauswahl zum „Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft“



Boyz n the Hood



Drama

USA 1991 | JOHN SINGLETON | 112 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Div. Auszeichnungen, u. a. Nominierung für Beste Regie und Bestes Drehbuch bei den Oscars

INHALT

South Central Los Angeles, Mitte der 1980er-Jahre: Nach einer Schulschlägerei beschließt die Mutter des zehnjährigen Tré, dass er vorläufig bei seinem Vater in Crenshaw leben soll. Dort trifft Tré seine alten Freunde Doughboy, Ricky und Chris wieder. Sieben Jahre später dreht sich der Alltag der Clique um Gruppenzugehörigkeit, Frauen und Zukunftsfragen. Doch die allgegenwärtige Gewalt im Viertel hat bei den Teenagern Spuren hinterlassen. Während Trés Vaters mit strenger Erziehung verhindern will, dass sein Sohn auf die schiefe Bahn gerät, hat sich Doughboy einer Gang angeschlossen und handelt mit Drogen.

Im Selbstverständnis der Bürgerrechtsbewegung thematisiert der Film insbesondere den strukturellen Rassismus, welcher innerhalb der Schwarzen Community zu Sucht und Gewalt führt. Für den Film verknüpfte Regisseur John Singleton Jugenderinnerungen mit klassischen Elementen des Unterhaltungskinos und schuf damit den ersten großen Film des New Black Cinema – eine Antwort auf die Berichterstattung über die desolaten Zustände in den US-amerikanischen Innenstädten sowie auf den kommerziellen Erfolg des Hip-Hops.

THEMEN Soziale Ungleichheit, Rassismus, Bildung, Familie, Sucht, Gewalt

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Musik / Theater

SPRACHFASUNG Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthemen im Fach Englisch „The Individual and Society“ und „Politics, Culture and Society – between Tradition and Change: USA“

Sonderprogramm „250 Jahre Freiheit für alle? Filmische Perspektiven auf die USA“

Teil der Fortbildung zum bpb-Sonderprogramm (S. 7)



Kinoporträts

Die Kinolandschaft ist so divers wie unsere Stadt. Engagierte Stadtteilkinos, international renommierte Programmkinos und moderne Multiplexe – es gibt jede Menge unterschiedliche Spielstätten zu entdecken. Gemeinsam ist den Kinomacher:innen die Leidenschaft, mit der sie das kulturelle Leben bereichern und vielseitige Seherfahrten schaffen. Es ist das gemeinschaftliche Erleben eines Films, das soziale, kulturelle Teilhabe fördert und audiovisuelle Kompetenzen stärkt. Wir laden Sie ein, mit Ihren Klassen den Kulturort Kino zu entdecken!

1 3001 Kino

Das 3001 Kino zeigt anspruchsvolle Arthouse-, Spiel- und Dokumentarfilme und auch kleine Produktionen, die ohne große Förderung und Werbeetat auskommen müssen. In dem Kinosaal mit 91 Sitzplätzen werden fast alle Filme in der Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Neben Kinderfilm- und Schulvorstellungen präsentiert das 3001 Kino seit über zehn Jahren die spanischsprachige Schulfilmreihe **Cinespañol** mit Filmen auf Spanisch mit deutschen Untertiteln für den Sprachunterricht. Im Rahmen der **Bambino Kino-Filmreihe** bietet das Kino Kurzfilmprogramme für Kinder im Kita- und Vorschulalter mit medienpädagogischer Begleitung an.

Schanzenstraße 75 (20357), www.3001-kino.de
Sternschanze (S-Bahn, U3), Weidenallee (Bus), Neuer Pferdemarkt (Bus)

2 Abaton Kino



Als eines der ersten Programmkinos in Deutschland steht das Abaton seit 1970 für einen Kintyp, der heute ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Kinolandschaft ist. Statt den verkrusteten Strukturen des Kommerzkinos zu gehorchen, setzten die Gründer des Abatons, Werner Grassmann und Winfried Fedder, von Beginn an auf ein anspruchsvolles Programm, das von Filmkunst über Musikfilme, Kultur- und Dokumentarfilme bis hin zu Retrospektiven und Stummfilmen reichte. Heute finden über 220.000 Besucher:innen jährlich ihren Weg in die drei Säle des Abatons. Das vielfach ausgezeichnete, vorwiegend europäische Filmprogramm wird regelmäßig durch Gespräche begleitet. Täglich ab 15 Uhr wird ein ausgewähltes Kinderprogramm gezeigt und regelmäßig werden Schulvorstellungen angeboten.

Allendeplatz 3 / Ecke Grindelhof (20146), www.abaton.de
Dammtor (S-Bahn), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Bus)



3 B-Movie



Das B-Movie ist ein kleines, ehrenamtlich betriebenes Kino auf St. Pauli. Jeden Monat werden thematische Filmreihen, Experimentelles, Trashiges und Skurriles gezeigt. Das Kino projiziert digitales sowie analoges Filmmaterial, sodass hier auch immer noch das Rattern des 35-mm-Projektors zu

hören ist. Zusätzlich kooperiert das Kino mit dem Dokumentarfilmsalon auf St. Pauli, dem Kinotreff für Gehörlose, Schwerhörige und Hörende, der Q-Movie Bar, der Hörbar für Liebhaber experimenteller Musik und vielen Filmfestivals.

Brigittenstraße 5 (20359), www.b-movie.de
Reeperbahn (S-Bahn, Bus), Feldstraße (U3, Bus), Paulinenstraße (Bus)

4 Blankeneser Kino

Das Blankeneser Kino ist ein Stadtteilkino mit aktuellem Filmprogramm in nostalgischem Kinoambiente. Gezeigt werden neue Arthouse-Produktionen in zwei Sälen mit rund 100 Plätzen. Fußläufig entfernt gelegen vom berühmten Blankeneser Treppenviertel und umgeben von verschiedenen Restaurants und einer tollen Elbsicht ist ein cineastischer Ausflug nach Blankenese immer lohnenswert.

Blankeneser Bahnhofstraße 4 (22587)
www.blankeneserkino.de
Blankenese (S-Bahn, Bus)



5 CinemaxX Dammtor



Das CinemaxX Dammtor ist ein modernes Multiplex-Kinocenter mit acht Sälen und insgesamt 2.647 Plätzen. Dabei nimmt der Premiersaal 1 mit 962 Plätzen als größter Saal der Stadt eine herausragende Rolle ein. Hier finden zahlreiche Filmpremieren statt, die mit rotem Teppich, Scheinwerfern und einem Aufgebot an Stars und Sternchen Hollywoodflair in die Hansestadt bringen. Schauspielgrößen wie Will Smith, Nicole Kidman und Tom Cruise waren hier bereits zu Gast.

Dammtorstraße 1 (20354), www.cinemaxx.de
Bahnhof Dammtor (zahlreiche S-Bahn- und Buslinien), Stephansplatz (U1)

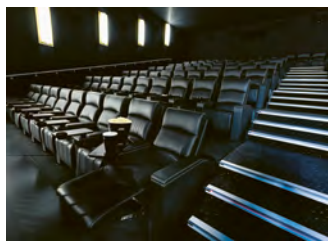
6 CinemaxX Harburg

Das komplett renovierte CinemaxX Harburg bietet mit sieben Kinosälen und modernen Foyers den perfekten Rahmen für exklusive Previews, klassische Tagungen, hybride Veranstaltungen und innovative Eventformate. Alle Säle sind mit neuesten Lux- und Ultra-Lux-Sitzen ausgestattet, die individuell per Knopfdruck verstellbar sind. So können die Kinobesucher:innen von jedem Platz aus das Programm in höchstem Komfort genießen.



Moorstraße 1 (21073), www.cinemaxx.de
Bahnhof Harburg (S-Bahn), Rathaus Harburg / Moorstraße (Bus)

7 CinemaxX Wandsbek



Oberhalb des QUAREE Wandsbek bietet das CinemaxX Wandsbek mit seinen fünf Sälen beste Unterhaltung auf der großen Leinwand. Der Name CinemaxX steht für höchste Qualitätsstandards im Bereich Bild, Ton und Sitzkomfort. Seit Juli 2021 präsentiert sich das CinemaxX Wandsbek in neuem Glanz und mit noch mehr Bequemlichkeit: denn alle Säle

sind nun zu 100 % mit Recliner-Sitzen mit Rückenlehne und Fußteil ausgestattet. Dank der elektrisch verstellbaren Recliner-Liegesitze verfügt jeder Platz über maximale Beinfreiheit und einen optimalen Blickwinkel zur Leinwand.

Quaree 8–10 (22041), www.cinemaxx.de, Wandsbek-Markt (S-Bahn, U1, Bus)

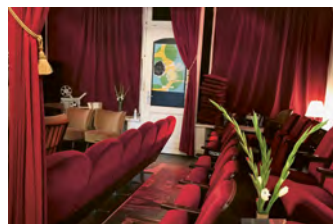
8 Elbe Filmtheater

Das Elbe Filmtheater liegt im Westen Hamburgs, genau an der Grenze von Osdorf, Nienstedten und Blankenese. Das Außengebäude und der Saal mit 280 Plätzen sind im Stil der 1940er konzipiert. Im Foyer finden monatlich wechselnde Kunstausstellungen statt. Das Kinoprogramm ist vor allem geprägt vom europäischen Arthouse.



Osdorfer Landstraße 198 (22549), www.elbe-kino.de, Langelohstraße-Nord (Bus)

9 filmRaum



Der filmRaum ist ein kleines Stadtteilkino in Eimsbüttel und bietet mit 40 Sitzplätzen einen Raum für ein vielfältiges Programm aus Kurzfilmen, Dokumentar-, Arthouse- und Autorenfilmen. Als Plattform für kulturelle Andersartigkeit ist der filmRaum außerdem eine Begegnungsstätte, die Kunst- und

Kulturschaffenden sowie Bürger:innen Raum für soziokulturelle und künstlerische Projekte und Diskurse bietet. Im Sommer lädt der filmRaum mit vielseitigem Programm ins Open-Air-Kino in den Stadtpark Eimsbüttel.

Müggenkampstr. 45 (20257), www.filmraum.net, Lutterothstr. (U2), Satoriusstr. (Bus)

10 fux Lichtspiele

Hamburgs kleinstes Kino mit 20 gemütlichen Plätzen. Geführt von Filmmenschen, die in Altona arbeiten oder leben. Oder beides. Sie sind aktiv in der fux eG, einer Genossenschaft für Kreative und Gewerbetreibende in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona. Die fux Lichtspiele zeigen Filme – mit regelmäßigem Programm, zu Festivals und besonderen Anlässen, mit interessanten Gäst:innen und vor allem: für einen lebhaften Austausch.



Bodenstedtstr. 16 (22765), www.fux-lichtspiele.de, Holstenstr. (S-Bahn, Bus), Max-Brauer-Allee Mitte (Bus)

11 Hansa Filmstudio



Das gemütliche Hansa Filmstudio ist als einziges Kino im Bezirk Bergedorf eine feste Institution und liegt gut angebunden in der Fußgängerzone in Bahnhofsnähe. In drei Sälen werden hier neue Filme, Blockbuster und deutsche Produktionen gezeigt. Auch 3-D-Vorstellungen werden angeboten, und das Kino verfügt über ein eigenes Restaurant. Alle Säle sind barrierefrei. Das Kino bietet auch Sonderveranstaltungen und ein regelmäßiges Kinderprogramm an.

Alte Holstenstraße 17–19 (21031), www.bergedorf-kino.de, Bergedorf (S-Bahn, Bus), Lohbrügger Markt (Bus)

 = barrierefreier Zugang  = eingeschränkt barrierefrei  = nicht barrierefrei

Kinoporträts

12 Kino der Wildtiere

In Deutschlands höchstem Holzhochhaus, dem „Roots“ in der Hafen-City, bietet die „Botschaft der Wildtiere“ eine große interaktive Dauerausstellung, eine Lernwerkstatt und ein bundesweit erstes Naturfilmkino. Hier werden regelmäßige Tier- und Naturdokumentationen gezeigt, meistens in Anwesenheit von interessanten Gäst:innen. Sie vermitteln Naturwissen und faszinierende Jung und Alt für unsere heimische Tierwelt. Darum ist jeder Naturfilm immer auch ein Stück Naturschutz.



Lucy-Borchardt-Str. 2 (20457), www.botschaftderwildtiere.de, Elbbr. (S-Bahn, U4, Bus)

13 Kinopolis HafenCity



Im Herzen des Westfield Überseequartiers in der HafenCity liegt Hamburgs jüngstes Multiplexkino mit 10 Sälen und 2.200 Sitzplätzen. 4K Laserprojektion sorgt in allen Kinosälen für das perfekte Bild, das Soundsystem Dolby Atmos lässt ein 360-Grad-Sounderlebnis möglich werden.

Abgerundet wird die High-End-Technik durch ein Wohlfühlambiente mit Ambilight in den Kinosälen, den gemütlichen Loungebereichen in den Kinofoyers und einem Sitzplatzangebot im Kinosaal vom Premiümliegesessel über Sofasitze bis hin zu D-Box-Motionseats.

Überseeboulevard 11 (20457), www.kinopolis.de/hh, Überseequartier (U4, Bus)

14 Koralle Lichtspielhaus



Das Koralle Lichtspielhaus liegt in Hamburg-Volksdorf. Das Stadtteilkino ist Teil des Bürgerhauses und besteht an diesem Ort seit Juni 2002. Im Koralle laufen täglich in zwei Sälen aktuelle deutsche und internationale Spielfilme. Außerdem gibt es Specials zu bestimmten Anlässen sowie die regelmäßige Filmreihe „Filmklassiker“ mit kurzweiligen Einführungen des Filmwissenschaftlers Christian Maintz.

Kattjahren 1 (22359), www.korallekino.de, Volksdorf (U1, Bus)

15 Lichtmeß-Kino



Am 2. Februar (Mariä Lichtmeß) 1991 eröffnete im Seifensiedlerraum der ehemaligen Kosmetikfabrik DRALLE eine „Kinokapelle“. Unter den Augen der Schutzpatronin Maria und dem Engel Bert laufen seitdem seltene Dokumentar- und Experimentalfilme, Kurzfilmabende, Premieren oder Lesungen.

Das Lichtmeß ist jährlich teilnehmendes Kino beim Hamburger Kurzfilm Festival, der Dokumentarfilmwoche, dem DEEPWAVE Filmfestival, beim Chinesischen Filmfest und nun auch der SchulKinoWoche Hamburg.

Gaußstraße 25 (22765), www.lichtmess-kino.de, Bahnhof Altona (S-Bahn, Bus)

16 Magazin Filmkunsttheater

Das Kino liegt inmitten einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung im Herzen Winterhudes. Mit einer Nutzung als Kino seit 1937, seit 1979 als Magazin, ist es das älteste, durchgehend bespielte Lichtspieltheater in Hamburg und hat mit 370 Plätzen einen der größten Säle. Jährlich ausgezeichnet wird das Ferienprogramm, das nicht verreisenden Kindern ermöglicht, zum kleinen Preis Kinderfilmklassiker und aktuelle Filme anzuschauen.



Fiefstücken 8 a (22299), www.magazinfilmkunst.de, Lattenkamp (U1, Bus), Ohlsdorfer Straße / Planetarium (Bus)

17 Metropolis Kino



Das Metropolis Kino liegt im Herzen der Hamburger City. In drei bis vier täglichen Vorstellungen werden neben Filmvorführungen auch Stummfilmkonzerte, Lesungen, Musikperformances, filmhistorische Einführungen und Vortragsreihen sowie Panels angeboten. Das kommunal geförderte Kino zeigt Spiel-, Dokumentar-, Trick- und Experimentalfilme von der kinematografischen Rarität über Klassiker der Filmgeschichte und umfangreiche Retrospektiven bis hin zu aktuellen internationalen Produktionen. Dank seiner technischen Ausstattung kann das Kino historische Filme im originären Vorführformat präsentieren.

Kleine Theaterstraße 10 (20354), www.metropoliskino.de, Gänsemarkt (U2, Bus), Stephansplatz (U1, Bus), Dammtor (S-Bahn)

18 Metropolis Kino im Planet Harburg



Im April 2025 hat die Kinemathek Hamburg im Planet Harburg, der neuen Museumsdependance des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg, einen zweiten Kinosaal mit 90 Plätzen eröffnet. Vier bis fünf Mal im Monat werden in dem ehemaligen Karstadtgebäude

Filmprogramme kuratiert und Workshops angeboten: für den Stadtteil und für alle, die Harburg neu entdecken wollen.

Herbert-und-Greta-Wehner-Platz (21073), www.metropoliskino.de/planetharburg
Harburg Rathaus (S-Bahn, Bus)

19 nestkino



Das nestkino ist ein neues Programm-Kino im Herzen der Schanze, direkt auf dem Schulterblatt, im zweiten Stock des Kulturhaus73. Zwei Säle mit je 42 Sitzplätzen bieten eine intime, konzentrierte Atmosphäre, in der sich Filme besonders nah erleben lassen. Das kuratierte Programm zeigt ein aktuelles

Arthouse-Programm aus Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, immer in Originalfassung mit Untertiteln, ergänzt durch Klassiker und Independent-Produktionen. Zentral gelegen und fußläufig von mehreren Haltestellen erreichbar, ist das nestkino auch ein idealer Ort für Schulvorstellungen.

Schulterblatt 73 (20357), www.nestkino.de, Sternschanze (U3, S-Bahn), Schulterblatt (Bus), Neuer Pferdemarkt (Bus)

20 Passage Kino

Das Hamburger Passage Kino ist eine Filminstitution, die bereits ihren 110. Geburtstag gefeiert hat. Das Foyer glänzt mit feinstem Art-Deco-Ambiente, der Komfort der drei Säle ist hochklassig sowie ausgestattet mit neuester Projektions- und Soundtechnik. Das Programm ist eine ambitionierte Mischung bester Filmunterhaltung: Von der Arthouse-Filmperle bis zum Kassenschlager werden Filme mit Anspruch gespielt.



Mönckebergstr. 17 (20095), www.das-passage.de, Gerhart-Hauptmann-Pl. (Bus), Mönckebergstr. (U3), Jungfernstieg (S-Bahn, U1, U2, U4), Hauptbahnhof (S/U-Bahn, Bus)

21 Savoy Filmtheater

Willkommen in einem der schönsten Kinosäle Deutschlands, wo die Besucher:innen die Filme hören und sehen können, wie die Filmschaffenden es sich wohl wünschen: in der Originalversion auf großer Leinwand, mit perfektem Ton und gemütlichen Lederliegesesseln. Neben großen Blockbustern und kleinen Arthouse-Perlen bringt das Savoy u. a. viele Filmklassiker zurück auf die Leinwand. Es werden auch Theaterstücke von den Londoner Bühnen übertragen.



Steindamm 54 (20099), www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof (S- und U-Bahn, Bus), Lohmühlenstraße (U1, Bus)

22 Studio Kino



Das Studio Kino befindet sich nahe der Großen und Kleinen Freiheit in Altona an der Grenze zu St. Pauli. 2011 wurde es nach mehrjähriger Pause modernisiert und wiedereröffnet. In zwei Sälen sind täglich anspruchsvolle Arthouse- und Mainstreamfilme, aber auch kleinere Independentproduktionen zu sehen. Jeden Sonntag und Montag werden aktuelle Filme in der englischsprachigen Originalfassung gezeigt. Am Mittwochabend gibt es in der Sneak Preview die Überraschungspremiere eines noch nicht erschienenen Films.

Bernstorffstraße 93–95 (22767), www.studio-kino.de, Bernstorffstraße (Bus), Feldstraße (U3, Bus), Sternschanze (S-Bahn), Reeperbahn (S-Bahn, Bus)

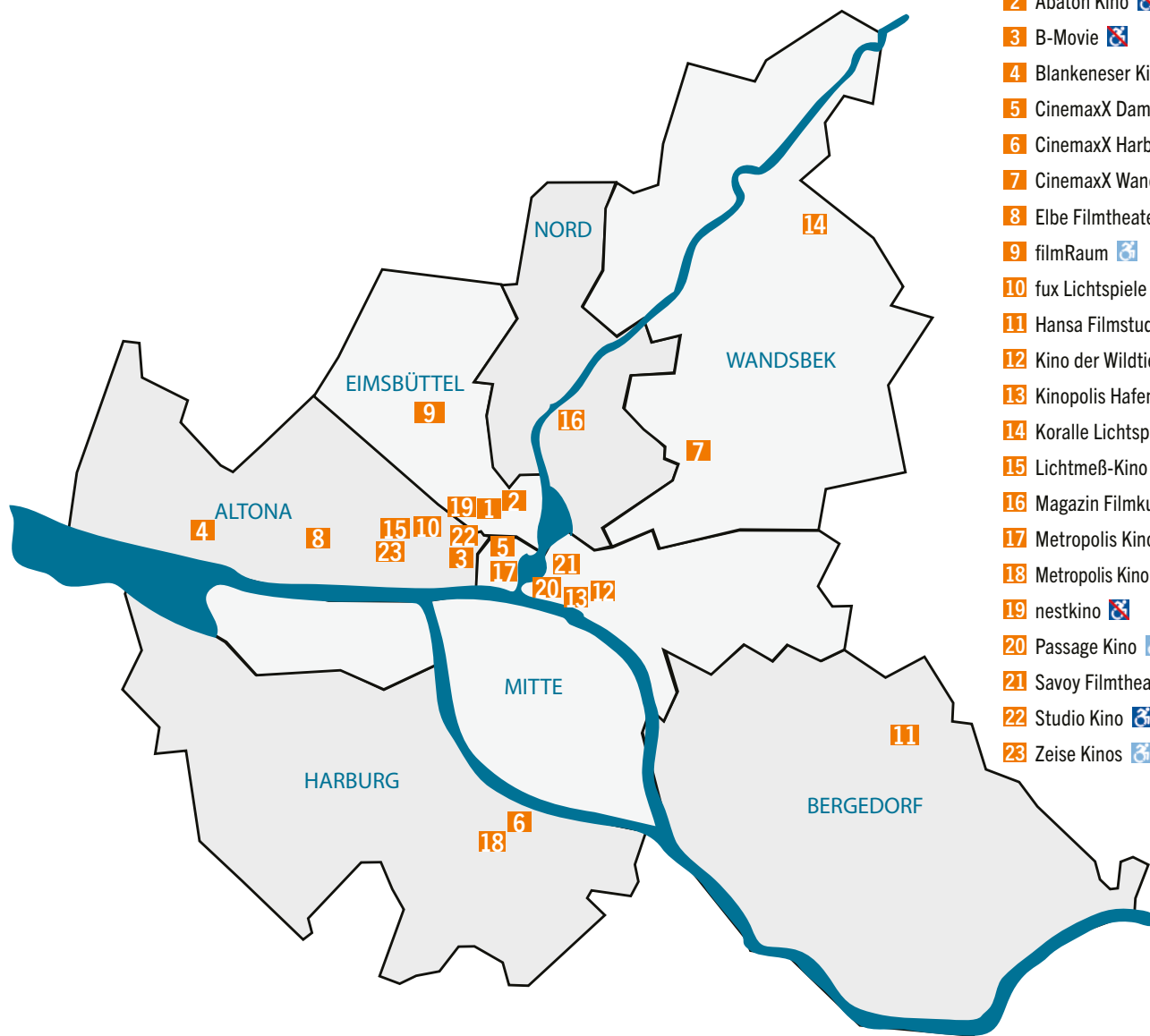
23 Zeise Kinos

Seit 1993 stehen die Zeise Kinos in Hamburg-Ottensen für anspruchsvolles und unterhaltsames Programm-kino mit vielen Premieren und Gäst:innen – und das im Ambiente einer ehemaligen Schiffsschraubenfabrik. Der größte der drei Säle bietet Raum für 367 Zuschauer:innen und gilt als einer der schönsten Kinosäle Deutschlands. Bekannt sind die Zeise Kinos auch für ihre Reihe „zeise latenight“ mit Poetry Slams, Musikspecials und Filmreihen. Das Kino bietet regelmäßig sein Programm in Schulvorstellungen an.



Friedensallee 7–9 (22765), www.zeise.de, Bhf. Altona (S-Bahn, Bus), Friedensallee (Bus)

Kinolageplan



- 1 3001 Kino
- 2 Abaton Kino
- 3 B-Movie
- 4 Blankeneser Kino
- 5 CinemaxX Dammtor
- 6 CinemaxX Harburg
- 7 CinemaxX Wandsbek
- 8 Elbe Filmtheater
- 9 filmRaum
- 10 fux Lichtspiele
- 11 Hansa Filmstudio
- 12 Kino der Wildtiere
- 13 Kinopolis HafenCity
- 14 Koralle Lichtspielhaus
- 15 Lichtmeß-Kino
- 16 Magazin Filmkunsttheater
- 17 Metropolis Kino
- 18 Metropolis Kino im Planet Harburg
- 19 nestkino
- 20 Passage Kino
- 21 Savoy Filmtheater
- 22 Studio Kino
- 23 Zeise Kinos

= barrierefreier Zugang = eingeschränkt barrierefrei = nicht barrierefrei

Filmregister alphabetisch

All my Sisters (ab Klasse 8)	27	Kurzfilmprogramm: Jugend macht Kino (ab Klasse 9)	34
Amelie rennt (ab Klasse 6)	24	Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze unterwegs – Flugversuche (ab Vorschule)	13
Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten (ab Klasse 5)	22	Kurzfilmprogramm: Neve paramisija Neue Erzählungen (ab Klasse 8)	28
Aşk, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod (ab Klasse 9)	31	Marie Curie (ab Klasse 9)	34
Babystar (ab Klasse 9)	31	Mittagsstunde (ab Klasse 10)	39
Blame (ab Klasse 11)	41	Momo (ab Klasse 5)	23
Boyz n the Hood (ab Klasse 11)	41	Moritz in der Litfaßsäule (ab Klasse 2)	15
Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde (ab Klasse 3)	17	Mr. Smith Goes to Washington (ab Klasse 10)	39
Chihiros Reise ins Zauberland (ab Klasse 6)	24	Mumbo Jumbo (ab Klasse 1)	14
Coco Farm (ab Klasse 4)	20	Niñxs – Das Leben glitzert (ab Klasse 8)	28
Das Deutsche Volk (ab Klasse 9)	32	Nulpen (ab Klasse 8)	29
Das geheime Stockwerk (ab Klasse 5)	22	Plitsch Platsch Forever! (ab Klasse 2)	16
Das Geheimnis der gestohlenen Maske (ab Klasse 3)	17	Pumuckl und das große Missverständnis (ab Klasse 2)	16
Der letzte Walsänger (ab Klasse 3)	18	Regen fiel auf nichts Neues (ab Klasse 9)	35
Die kleine Hexe (ab Klasse 1)	13	Romys Salon (ab Klasse 4)	21
Die Schatzsuche im Blaumeisental (ab Klasse 2)	15	Souleymans Geschichte (ab Klasse 9)	35
Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt (ab Klasse 3)	18	Staatsschutz (ab Klasse 10)	40
DJ Ahmet (ab Klasse 7)	26	Sternbrücke Forever (ab Klasse 9)	36
Emil und die Detektive (ab Klasse 3)	19	Stummfilmkonzert für Lütte „Sherlock, Jr.“ (ab Klasse 3)	19
Future Council – Komm an Bord (ab Klasse 6)	25	Sunny Dancer (ab Klasse 9)	36
Geister (ab Klasse 10)	3	Tafiti – Ab durch die Wüste (ab Klasse 1)	14
Ghost School (ab Klasse 7)	26	The Cowboy (ab Klasse 8)	29
Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte (ab Klasse 9)	32	The Florida Project (ab Klasse 9)	37
I Accidentally Wrote a Book (ab Klasse 5)	23	Tschick (ab Klasse 7)	27
Ich verstehe Ihren Unmut (ab Klasse 10)	38	Verflucht Normal (ab Klasse 8)	30
Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes (ab Klasse 9)	33	Wild Foxes (ab Klasse 8)	30
Kurzfilmprogramm: Erzähl mir was! Deutsch lernen mit Kurzfilmen (ab Klasse 9)	33	Wir dürfen es nicht vergessen (ab Klasse 10)	40
Kurzfilmprogramm: Girlsboysmix (ab Klasse 4)	21	Wir, die Wolfs (ab Klasse 9)	37
		Young Hearts (ab Klasse 6)	25
		Zirkuskind (ab Klasse 3)	20

Kontakt & Impressum

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg
Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
Lili Hartwig (Leitung)
Anna Kohnle & Marietta Liske
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-380 89 625
hamburg@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-hamburg.de

Veranstalter

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Straße 5–6, 10963 Berlin
Tel. 030-235 99 38-61
info@visionkino.de
www.visionkino.de



Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
V.i.S.d.P.: Alexandra Gramatke
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-39 10 63-0
kfa@shortfilm.com
www.shortfilm.com

Redaktion
Lili Hartwig, Anna Kohnle, Marietta Liske

Schlussredaktion
Susanne Schick

Grafische Gestaltung
[take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern. Vielen Dank für die Texte und Fotos an die Hamburger Kinos.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

16. – 27. November 2026

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partner:innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. **VISION KINO** ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem AllScreens Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Die Schirmherrschaft über **VISION KINO** hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Hamburg** ist eine Veranstaltung von **VISION KINO** in Kooperation mit der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. Sie wird gefördert durch den Projektfonds Medien und Bildung Hamburg der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung und durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung des Zentrums für Schul- und Jugendsinformation (ZSJ) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Gefördert durch



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

